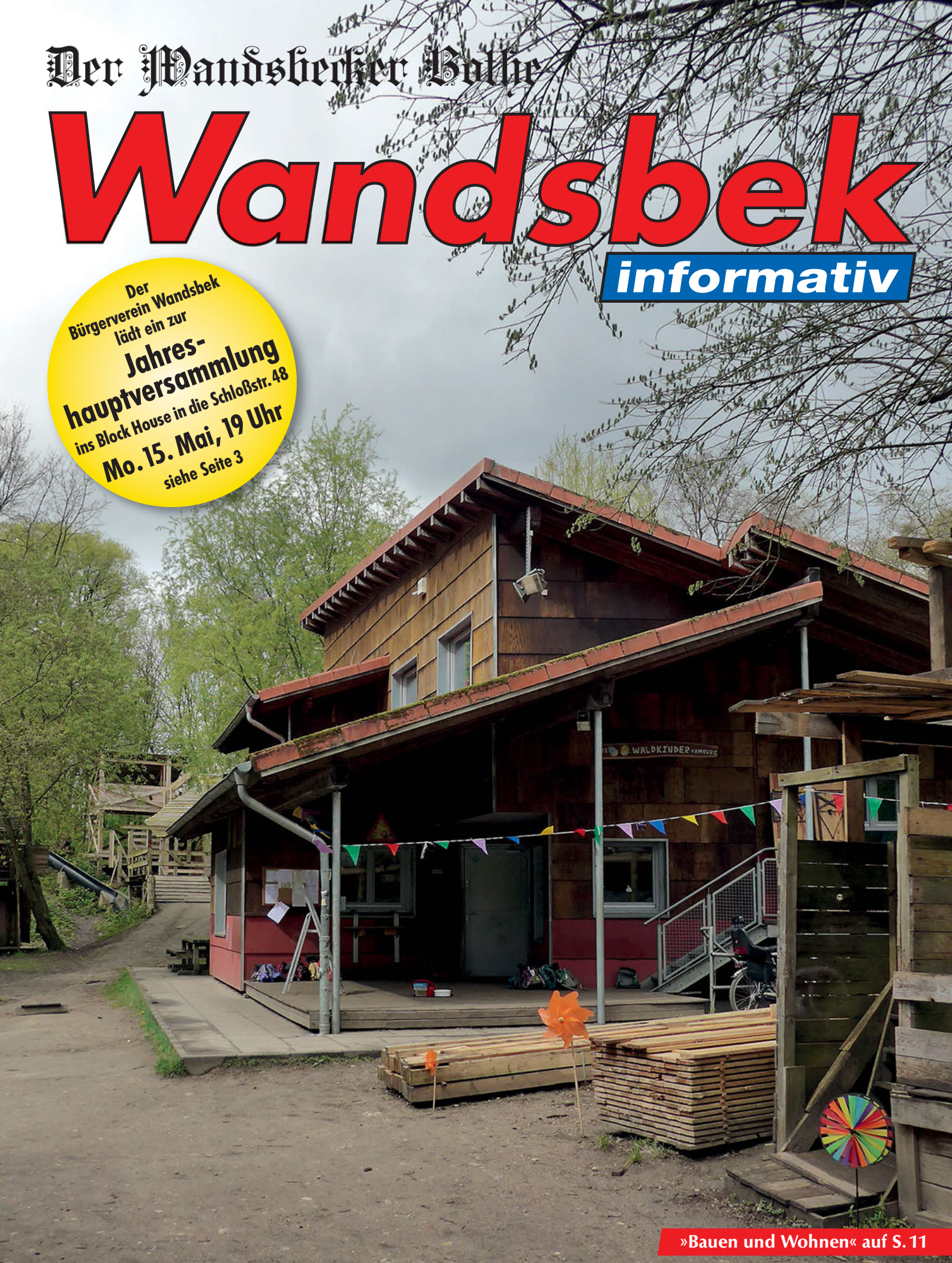


Der Wandsbecker Bote

# Wandsbek

**informativ**

Der  
Bürgerverein Wandsbek  
lädt ein zur  
**Jahres-  
hauptversammlung**  
ins Block House in die Schloßstr. 48  
**Mo. 15. Mai, 19 Uhr**  
siehe Seite 3



»Bauen und Wohnen« auf S. 11

**5** Mai  
2017  
31. Jahrg.

Monatszeitschrift für Wandsbek • Eilbek • Marienthal • Farmsen-Berne • Tonndorf • Jenfeld und Rahlstedt  
Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V. • Böhmestr. 20 • 22041 HH • Tel. 68 47 86 • kontakt@buergerverein-wandsbek.de



**GRABMALGESCHÄFT  
PETER NAGEL**

Inhaber: S. Peterson

GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG  
TELEFON 668 16 85 · [www.grabmale-nagel.de](http://www.grabmale-nagel.de)

**MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN**

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.  
**Erfahren · Preiswert · Zuverlässig**  
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.  
Vorsorge zu Lebzeiten.

**Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht**  
Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg  
[info@muehle-bestattungen.de](mailto:info@muehle-bestattungen.de)  
[www.muehle-bestattungen.de](http://www.muehle-bestattungen.de)

**Han**

Bernh. Han & Sohn GmbH  
Beerdigungsinstitut St. Anskar von 1880

**IHR FAIRER PARTNER IM TRAUERFALL.**  
Traditionell, modern, sensibel, kompetent  
zuverlässig und vertrauensvoll

Einige Menschen haben die Gabe Engeln zu begegnen.  
Andere Menschen haben die Kraft, diese wieder gehen zu lassen.  
Es gibt ganz besondere Menschen:  
sie haben die Gabe und die Kraft und ihr Engel  
bleibt für immer in ihren Herzen.

A. Schopenhauer

Wandsbeker Chaussee 31 22089 Hamburg  
Telefon: (040) 25 41 51 61  
Telefax: (040) 25 41 51 99  
[info@han-bestatter.de](mailto:info@han-bestatter.de) · [www.han-bestatter.de](http://www.han-bestatter.de)

Saseler Damm 31 22395 Hamburg  
Telefon: (040) 600 18 20  
Telefax: (040) 600 18 299

**Wir sind für Sie da:**  
**040 - 65 65 65 8**  
[info@malermeister-wiese.de](mailto:info@malermeister-wiese.de)

**Maler Wiese**  
... über 40 Jahre jung

**Wir können, was wir tun!**

Mit der Erfahrung aus über 40 Jahren  
Malerhandwerk realisieren wir Ihr Vorhaben  
schnell, sauber und fachgerecht.

Wandsbeker Zollstraße 139 · 22041 Hamburg  
Weitere Informationen unter [www.malermeister-wiese.de](http://www.malermeister-wiese.de)

**25 Jahre Karl-Schneider-Halle**

**Jubiläumskonzert  
Wandsbeker Sinfonieorchester**

pm – Das Wandsbeker Sinfonieorchester (WSO) gab hier früher Konzerte, nun lädt es am Dienstag, 30. Mai um 19 Uhr, in seinen Probenraum ein: In die Karl-Schneider-Halle am Berner Heerweg 183 an der U-Bahnstation Farmsen.

Anlass ist ein mehrfaches Jubiläum: Hamburgs berühmter Architekt Karl Schneider, der in den dreißiger Jahren Deutschland verlassen musste, wurde vor 125 Jahren geboren und baute diese Halle vor 90 Jahren, »Turn- und Feierhalle Farmsen« benannt. Zu seinem 100. Geburtstag würdigte man Karl Schneiders Schaffen mit dem Erhalt der völlig heruntergekommenen Halle, indem die zuständige Behörde sie 1992 unter Denkmalschutzgesichtspunkten sanierte. Seitdem ist sie eines der wenigen öffentlich zugänglichen Gebäude des Architekten und sie erlebte seitdem neben Sportunterricht sehr viele Feiern, Podiumsdiskussionen und andere Veranstaltungen.

Das WSO, das Sinfonieorchester der Hamburger Volkshochschule, Leitung Tobias Müller, wird Karl Schneider zu Ehren die populäre 2. Sinfonie von Jean Sibelius vortragen. Eine Hallenbesichtigung, ein Grußwort, Speisen und Getränke (enthalten im Eintrittspreis) werden den Abend abrunden.

Karten an der Abendkasse 15,- Euro, im Vorverkauf 10,- Euro, Schüler kostenfrei (nur Abendkasse). Vorverkauf im VHS-Zentrum an der Information und im Café Melville Berner Heerweg 183 sowie im Weinshop des EKT. Reservierung unter [kontakt@wso-hamburg.de](mailto:kontakt@wso-hamburg.de), Telefon 428 853-255. [www.wso-hamburg.de](http://www.wso-hamburg.de)



1926 feierte der Farmsener Turnverein von 1926 e.V. in und vor der »Turn- und Feierhalle Farmsen«, heute Karl-Schneider-Halle, sein 25-jähriges Jubiläum.



Chorkonzert 1969 in der »Turn- und Feierhalle Farmsen«.  
Fotos: Archiv Heimatmuseum

## Zum Titelbild

Zwischen der Straße Kathenkoppel und der Berner Au liegt der Bauspielplatz »Baui Berne« mitten in einem Waldstück. Dadurch hat er keine Straßen-, sondern nur eine Postfachadresse. Bericht über den »Baui Berne« auf der nächsten Seite.



Im Wald versteckt liegt der Bauspielplatz »Baui Berne« mit seinem Vereinshaus.  
Fotos: Thorsten Richter

## Schmunzel-Ecke

Ein Känguru hüpfte durch die Steppe.  
Da lugt ein kleiner Schneehase aus dem Beutel,  
wischt sich den Schweiß ab und sagt:  
„Blöder Schüleraustausch!“

## Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Montag, 15. Mai 2017, 19.00 Uhr  
im Block House in der Schloßstraße 48

#### Tagesordnung

- 1. Eröffnung:**
  - 1.1: Ehrung der verstorbenen Mitglieder
  - 1.2: Ehrung langjähriger und Begrüßung neuer Mitglieder
- 2. Allgemeines:**
  - 2.1: Vorlage des Jahresberichtes und Aussprache
  - 2.2: Bericht des Schatzmeisters
  - 2.3: Bericht der Rechnungsprüfer
  - 2.4: Entlastung des Vorstandes
  - 2.5: Bericht der Veranstaltungsleiterin
- 3. Turnusmäßige Wahlen:**

Amt:	bisherige Amtsinhaber:	Neuvorschlag:
3.1: 2. Vorsitzender	Thorsten Richter	
3.2: Schriftführerin	Renate Kühn	
3.3: Rechnungsprüfer	Thomas Brümmerstedt	
3.4: Ehrenratsmitglied	Walter Runge	Gerhard Kobe
- 4. Verschiedenes**
- 5. Vortrag**  
Vortrag über das Rauhe Haus und Johann Hinrich Wichern von Rotraut Lohmann

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ingrid Voss, 1. Vorsitzende  
Thorsten Richter, 2. Vorsitzender

## WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



### Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68  
email@warnholz-immobilien.de  
www.warnholz-immobilien.de



## Tonndorfer Apotheke

immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg  
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

## Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Gesund & gepflegt	Seite 18
Politik	Seite 8	Kultur	Seite 20
Bauen & Wohnen	Seite 11	Veranstaltungen	Seite 22
Historisch	Seite 14	Bürgerverein	Seite 23
Senioren aktiv	Seite 16	Abbi Hübner	Seite 24



## Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

#### Verbreitungsgebiet

- |                 |             |
|-----------------|-------------|
| ① Wandsbek      | ⑤ Tonndorf  |
| ② Eilbek        | ⑥ Jenfeld   |
| ③ Marienthal    | ⑦ Rahlstedt |
| ④ Farmsen-Berne |             |
- Kerngebiet



**Herausgeber:** Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20  
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 8.000 Exemplare

**Redaktion und Anzeigen:** Thorsten Richter  
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10  
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de  
Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.  
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

© 2017 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452  
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10  
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:

www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Nachdruck, Verwendung und Vervielfältigung in jeder Form, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten. Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,45 + MwSt. pro Ausgabe.

**Satz und Gestaltung:** Helmut Krause

**Produktion:** GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG



## Volkshochschule Region Ost spendete

### Bauspielplatz Berne e.V.

tr – Der 7.000 m<sup>2</sup> große Bauspielplatz »Baui Berne« des Vereins Bauspielplatz Berne e.V. ist eine seit 1973 bestehende Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die pädagogische Betreuung und niedrigschwellige Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren anbietet. Betreut von Sozialpädagogen und Erziehern können Kinder hier kostenlos ihre Freizeit verbringen, sich Werkzeug ausleihen und Hütten bauen, Außenspielzeug ausleihen, sicheres Feuer unter Anleitung machen, mit Hilfe Fahrräder reparieren, BMX-Rad fahren, musizieren, Brettspiele spielen, malen mit unterschiedlichen Materialien, gemeinsam Backen und Kochen lernen, Tischtennis oder Tisch-Kicker spielen, basteln und Werkstücke aus unterschiedlichen Materialien herstellen und vieles mehr. Damit haben die Kinder viele Möglichkeiten, sich und ihre Fähigkeiten auszuprobieren, zu erweitern oder einfach nur Spaß zu haben, das Menschliche zu pflegen und sich mit anderen Kindern zu treffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, noch entstehen irgendwelche Kosten. Die Volkshochschule (VHS) sammelt in ihrem VHS-Zentrum Ost im Berner Heerweg 183 und dem VHS-Haus Alstertal Bücherspenden, indem gebrauchte Bücher von Kursteilnehmern und Besuchern gegen eine kleine Geldspende mitgenommen werden können. Mit den Spendengeldern unterstützt die VHS Einrichtungen in der Nachbarschaft. Dank dieser Bücher-

spenden erhielt im April u.a. der Bauspielplatz Berne e.V. eine Spende von 500 Euro, um davon Bauholz kaufen zu können. Bauspielplatz Berne e.V., Postfach 720 201, 22159 Hamburg, Telefon 644 60 74, E-Mail: bauspielplatz-berne@alice.de, www.baui-berne.de – Dienstag bis Samstag von 13 bis 18 Uhr geöffnet, in den Ferien ab 11 Uhr. Es gibt spezielle Ferienprogramme mit Ausflügen (an den Ausflugstagen ist der »Baui Berne« geschlossen).



Von den Kindern gebastelte Holzkonstruktionen stehen rund um den Bauspielplatz.



Die selbstgebauten Hütten der Kinder laden zum Spielen ein. Fotos, soweit nicht anders angegeben: Thorsten Richter



Antje Trutia von der Regionalleitung der Volkshochschule Region Ost überreichte am 13. April Christian Schwark, Leiter des Bauspielplatzes »Baui Berne«, eine Spende in Höhe von 500,- Euro.



Bei schlechtem Wetter können sich die Kinder im Vereinshaus vergnügen. Foto: Bauspielplatz Berne e.V.

**WERNER KÜRSTEN**  
seit 1948  
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf  
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de



## Die Tradition lebt weiter

### Fischrestaurant Nordmeer

pm – In Hamburg fand man sie früher an jeder Ecke – die Fischbratküchen. Zu den wenigen noch übriggebliebenen Lokalen dieser Art gehört das »Nordmeer« in der Wandsbeker Chaussee 155, wo die Freunde des Traditionellen bereits seit den 50er Jahren in den Genuß von frischen Fischspezialitäten kommen.

Nun hat Thilo Quiring das urige, traditionelle Fischrestaurant in Eilbek von seinem Vater übernommen, in dem er schon seit 17 Jahren den Kochlöffel schwingt. „Wir werden nichts an den mitunter jahrzehnte alten Rezepten ändern“ verspricht Thilo. So wird auch weiterhin der Kartoffelsalat frisch selber hergestellt und hierfür sogar die eigene Mayonnaise, natürlich ohne Zusatzstoffe, zubereitet. Der in der Nachbarschaft beliebte Backfisch mit dem hauseigenen Kartoffelsalat ist und bleibt der Dauerbrenner. Doch auch die klassischen Fischgerichte, egal ob vom Grill, aus der Pfanne oder aus dem Kochtopf sind nicht zu verachten und locken in das Lokal mit dem urigen Ambiente. Neben den wöchentlich wechselnden Angeboten, bietet die Fischbratküche Nordmeer über das Jahr verteilt saisonale Fischgerichte, wie die im Mai obligatorischen frischen Maischolle.



Thilo Quiring.

Für den kleinen Hunger werden auch leckere Fischbrötchen frisch auf die Hand zubereitet, z.B. mit frischem Backfisch, Fischfrikadellen oder Matjesfilet.

Am besten man überzeugt sich selbst und kommt zu Besuch zu Thilo und seinem kleinen Team in der Fischbratküche Nordmeer! Guten Appetit.

Die Fischbratküche Nordmeer hat jetzt montags und dienstags von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet, mittwochs, donnerstags und freitags sogar von 11:30 bis 19:00 Uhr und sonntags und sonntags von 11:30 bis 15:00 Uhr.

Fischbratküche Nordmeer, Wandsbeker Chaussee 155, 22089 HH-Eilbek, Tel. 20 77 75, [www.fischbratkueche-nordmeer.de](http://www.fischbratkueche-nordmeer.de)



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**  
Steuerberater

E-Mail: [OAP-STB@t-online.de](mailto:OAP-STB@t-online.de)  
Internet: [www.oap-stb.com](http://www.oap-stb.com)  
Fon: 040-69 44 09-0  
Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b  
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach mal vorbei

## BELLINGRODT Immobilien GmbH

Elisenstraße 15  
22087 Hamburg  
Telefon 25 30 78-0  
Telefax 25 30 78-25

**Zuverlässige Verwaltung**  
**Vermietung - Verkauf**

**Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren**  
[info@bellingrodt.de](mailto:info@bellingrodt.de) • [www.bellingrodt.de](http://www.bellingrodt.de)

Restaurant  
**„Zum Eichtalpark“**  
www.zum-eichtalpark.de

**Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche  
mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark**

Räumlichkeiten für Festlichkeiten  
jeder Art bis 60 Personen

**Deutscher Spargel** in versch. Variationen

*Wir bitten um Reservierung für Muttertag, Himmelfahrt und Pfingsten!*

Öffnungszeiten: Di.-So. 11.00-22.00 Uhr · Durchgehend warme Küche 11.30-21.30 Uhr  
Montag Ruhetag! · Preiswerter Mittagstisch Di.-Fr. 11.30-15.00 Uhr  
Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 oder 262 bis Eichtalstraße)

## MEINE RECHTSANWÄLTE!

**Michael Pommerening**  
Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht  
Familien- und Grundstücksrecht

**Dirk Breitenbach**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht  
Bau- und Wohnungseigentum

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)  
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13  
e-mail: [office@rae-wandsbek.de](mailto:office@rae-wandsbek.de) · [www.rae-wandsbek.de](http://www.rae-wandsbek.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Fischbratküche nordmeer

TRADITIONELL LECKER!

### Traditionelle Hamburger Fisch-Spezialität

**NEU**

Frisch zubereitete  
**Fischbrötchen** z.B.  
mit **Backfisch** oder **Matjes**

**im Mai**

**Mai-Scholle**  
mit hausgemachtem  
**Kartoffelsalat**

**Mittags-Tisch**

wöchentlich  
und saisonal wechselnd

**Spezialität**

Traditioneller  
**Backfisch**  
mit hausgemachtem **Kartoffel-**  
**salat** – garantiert frisch und  
**ohne Zusatzstoffe**

*Unsere neuen Öffnungszeiten:*  
Mo, Di 11:30-17:00 Uhr · Mi, Do, Fr 11:30-19:00 Uhr · Sa, So 11:30-15:00 Uhr

Wandsbeker Chaussee 155 · HH-Eilbek · Tel. 20 77 75  
U-Bahn Ritterstraße · [www.fischbratkueche-nordmeer.de](http://www.fischbratkueche-nordmeer.de)

## Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein

pm – Bereits zum 12. Mal ruft das Kreditinstitut mit seiner Aktion »Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein« alle Sportvereine in seinem Geschäftsgebiet auf, sich um neue Mannschaftsbekleidung für ihre Nachwuchs-Teams (bis 18 Jahre) zu bewerben. Wie in den Vorjahren vergibt die Sparkasse Holstein insgesamt 100 Mannschaftssätze. Neben Trikots und Trainingsanzügen stehen in diesem Jahr erstmals auch Outdoor-Jacken zur Auswahl. Unter [www.sparkasse-holstein.de/trikot](http://www.sparkasse-holstein.de/trikot) können sich interessierte Mannschaften die angebotene Sportbekleidung ansehen.

„So richtig los geht die Aktion allerdings erst, wenn der Bewerbungszeitraum vorbei ist“, berichtete Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein. „Denn auch in diesem Jahr darf die Bevölkerung 60 der 100 Gewinner-Mannschaften über ein Online-Voting auswählen. Im letzten Jahr haben die Vereine so engagiert die Werbetrommel gerührt, dass am Ende 61.264 Stimmen abgegeben wurden – eine Wahnsinns-Zahl. Wir sind gespannt, ob die Teilnehmer das in diesem Jahr noch toppen werden.“

Um auch Mannschaften kleinerer Vereine oder weniger bekannter Sportarten die Chance auf neue Sportbekleidung zu geben, verlost die Sparkasse Holstein die restlichen 40 Bekleidungssätze. An der Verlosung nehmen automatisch alle Mannschaften teil, die im Online-Voting keinen der vorderen 60 Plätze erzielen konnten. „Wir möchten mit unserer Trikotaktion möglichst breit fördern, denn Sportbekleidung wird überall im Nachwuchsbereich gebraucht“, begründete Dr. Lüdiger und ergänzte: „Das beweist auch die große Nachfrage nach unseren Mannschaftssätzen, die nach wie vor ungebro-



Großer Jubel bei der Trikotübergabe 2016 an die Gewinner der Aktion »Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein«. Foto: Sparkasse Holstein

chen ist. Im letzten Jahr haben 264 Teams eine Bewerbung eingereicht.“

Die Gewinner-Mannschaften der diesjährigen Trikotaktion werden im Anschluss an die Auslosung von der Sparkasse Holstein benachrichtigt. Die Übergabe der Sportbekleidung ist für September geplant.

Die Aktion »Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein« startet am 2. Mai. Bewerbungen für die Sportbekleidung sind noch bis zum 8. Juni online auf der Aktionsseite unter [www.sparkasse-holstein.de/trikot](http://www.sparkasse-holstein.de/trikot) möglich.

Das Online-Voting findet vom 14. Juni um 8 Uhr bis zum 19. Juni um 12 Uhr statt.

## sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

**EINFACH SCHNELLER  
SCHÖNER WOHNEN**

### ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

### ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

### ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • [www.sofort-moebel.de](http://www.sofort-moebel.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

## AB EIN BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



**ATELIER REINARTZ**  
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal  
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57  
[hmr@ab-ein-buch.de](mailto:hmr@ab-ein-buch.de) · [www.ab-ein-buch.de](http://www.ab-ein-buch.de)

## EWO Malermeisterbetrieb

**Frühjahrszeit ist Renovierungszeit  
Sonderpreise bei Leerobjekten**

**Alle aktuellen Tapetenkollektionen und Bodenbeläge,  
auch Vinyl-Design in verschiedenen Ausführungen.**

**Kostenfreie Beratung Vorort – An- und Abfahrt inklusive,  
Termin-, Preis- und fachgerechte Ausführung.**

**Besuchen Sie uns gern in der Ifflandstraße 64**  
Dienstag bis Freitag immer ab 14 Uhr, wir beraten Sie dort gern.

**Tel.: 040/28 00-25 90 · Fax: 040/28 00-25 91**  
**Email: [ewo.malermeisterbetrieb@t-online.de](mailto:ewo.malermeisterbetrieb@t-online.de)**





**Wir vermessen Ihre Augen mit der Wellenfront-Messtechnik und prüfen sie mit dem neuen binokularen 3D-Verfahren unter Berücksichtigung der aktuellsten Erkenntnisse der Optometrie...**

**...und dann fertigen wir ihnen eine Fern- oder Lesebrille innerhalb 1 Stunde, auch als Sonnenbrille mit ihren Werten\*.**

**Dazu benötigen Sie keinen Termin, Sie sind zu jeder Zeit bei uns herzlich willkommen!**

Optiker  
**Kelb**  
☎ **68 53 27**

\*Dpt. bis +6,0/2,0 cyl. und bis -10,0/2,0 cyl.

## Wie mit dem Geschichtsstein weiter verfahren?

### Regionalausschuss Kerngebiet lud zur Diskussion

tr – Um die Frage zu diskutieren, wie mit dem verunstalteten Geschichtsstein neben der Christus Kirche weiter verfahren werden soll, lud der Regionalausschuss Kerngebiet am 29.3. in den Bürgersaal zu seiner Sitzung Sachkundige zum Schwerpunktthema »Denkmäler in Wandsbek« ein.

Zuvor war um die Entsendung eines Referenten der Kulturbehörde in die Sitzung gebeten worden, die aber mit diesem Hinweis ablehnte: „Der Geschichtsstein steht nicht unter Denkmalschutz. Vor diesem Hintergrund übersendet die Kulturbehörde die beigefügte Stellungnahme und sieht von der Entsendung eines Referenten ab.“

In der Stellungnahme heißt es u.a.: »Es gibt keine verbindlichen Kategorien für «gesetzte» Denkmäler, also für Gedenksteine etc. Eine Einordnung kann nach verschiedenen Gesichtspunkten erfolgen: So kann beispielsweise auf das Ziel des Gedenkens (Kriegerdenkmal, Denkmal für bestimmte Person wie Künstler etc.) und/oder auf die Form des Objektes (Brunnen, Skulptur etc.) abgezielt werden.

Das Denkmalschutzamt ist für die Unterschutzstellung und den Erhalt von Kulturdenkmälern zuständig, darunter versteht man nicht nur «gesetzte» Denkmäler, wie Gedenksteine,

sondern vor allem historische Gebäude. (Kultur-)Denkmäler nach dem Denkmalschutzgesetz können Baudenkmäler, Ensembles, Gartendenkmäler und Bodendenkmäler oder bewegliche Denkmäler sein, deren Erhaltung aus geschichtlichen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Gründen oder zur Bewahrung der charakteristischen Eigenheiten des Stadtbildes im Interesse der Allgemeinheit liegt. Auch «gesetzte» Denkmäler können geschützte Kulturdenkmäler sein. Es sind jedoch weder alle historischen Bauten, noch alle Gedenksteine, Kriegerdenkmäler etc. denkmalwürdig. Der Wandsbeker Geschichtsstein steht nicht unter Denkmalschutz, da er weder durch seine Gestaltung, noch durch seine Aussage (Aufzählung verschiedener Ereignisse in Wandsbek) im Interesse der Allgemeinheit schützenswert ist und zudem Veränderungen aufweist. Der Wandsbeker Ge-



Der mit Farbe verunstaltete Geschichtsstein neben dem Gemein-dehaus der Christuskirche.

Betten

SCHWEN

**Reinigungsaktion!**

vom 2. bis 20. Mai

Starten Sie mit uns frisch in den Frühling!

**Komplettwäsche**  
Ihres  
Bettes  
statt 39,- **29,- €**

**Kissenreinigung**  
mit neuem  
Inlett **12,- €**

**Unser Service**  
macht den Unterschied:

- Probeliegen
- Kostenlose Entsorgung
- Wärmebedarfsanalyse
- Kostenloser Lieferservice
- Maßanfertigung
- Zufriedenheitsgarantie
- Frischekur für Ihre Betten

**Ihr Fachgeschäft**  
für den  
gesunden  
Schlaf

WANDSBEKER  
MARKTSTRASSE 125  
22041 HAMBURG  
TEL. (040) 68 59 00  
FAX (040) 68 06 85  
www.betten-schwen.de

**Heher**

...mehr als eine Schlosserei!

HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH  
Oldenfelder Bogen 13 · 22143 Hamburg · Gewerbegebiet Höttigbaum  
Telefon (040) 66 23 45 · Fax (040) 668 29 49 · www.heher.de

– FAMILIENTRADITION SEIT 1887 –



**JUNGNICKEL**  
SANITÄR GM

Wir meistern  
Wasser!

**TRAUMBÄDER**  
SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg  
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39  
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de  
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de



schichtsstein ist erhaltenswert, liegt aber nicht in der Zuständigkeit des Denkmalschutz-amtes.«

Axel Kukuk, Leiter des Regionalausschusses Kerngebiet, bat in der Sitzung die geladenen Referenten darum, ihre persönliche Meinung zum Thema »Denkmäler in Wandsbek« zu äußern.

Die Historikerin Dr. Siegrid Curth gab vorab einen Abriss über den nationalsozialistischen Hintergrund des Geschichtssteins und plädierte dafür, dass der Stein nicht so unkommentiert stehenbleiben könne. Sodann ging sie auf die Fehlerhaftigkeit der Inschrift ein und meinte, dass der ganze Text eigentlich Makulatur sei. Sie sprach sich dafür aus, den Stein in seinem jetzigen, beflecktem Zustand zu erhalten, an einen zentralen Ort zu versetzen und mit Erklärungen zu versehen. Heimatforscher Michael Pommerening schlug eine konzentrierte Darstellung der Geschichte Wandsbeks, z.B. als Geschichtsband auf dem Wandsbeker Marktplatz am Boden parallel zum Leuchtstreifen vor.

Ingrid Voss, 1. Vors. Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V., vertrat die Auffassung des Bürgervereins, dass generell die Erhaltung und Pflege von Denkmälern vorrangig sei und, wie vorgeschlagen, eine Neuschreibung der Geschichtsdaten auf dem Stein ganz hinten anstehe. Bereits 1997 hatte sie im Kerngebietsausschuss einen Antrag gestellt, dass der Geschichtsstein wieder in der Mitte Wandsbeks aufgestellt werden sollte, wo er ursprünglich gestanden hat. Da wäre er sichtbarer und nicht so leicht zu verunreinigen. Am vorletzten Standort neben der Christus-Kirche, wo heute das Matthias-Claudius-Denkmal »Der Mond ist aufgegangen« steht, kam es von 2004 bis 2015 zu keinerlei Beschmutzung. Erst am heutigen Standort abseits der Öffentlichkeit kam es zu diesem Farbanschlag.

Entsetzt war man im Bürgerverein, als ein Mitglied vor einigen Wochen ein Schmäblblatt mit folgendem Text mitbrachte: »Adolf Hitler Stein – Was hier steht ist eine Geschichtsfälschung! Der Originaltext lautete: 1937 Vereinigung mit Hamburg unter dem Führer Adolf Hitler«. Ingrid Voss dazu: „Das ist aber alles Geschichte! Und insofern wäre es aus Sicht des Bürgervereins und zur Pflege des Steins oberstes Gebot, ihn sofort zu reinigen und darüber nachzudenken, ihn wieder mehr in die Mitte Wandsbeks zu stellen.“

Pastor Ulrich Hentschel be-

richtete abschließend über seine Erfahrungen im Umgang mit Denkmälern und empfahl, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die Vorschläge für den Geschichtsstein entwickeln und dann den politischen Gremien vorstellen soll.



Der Regionalausschuss Kerngebiet hatte zum Schwerpunktthema »Denkmäler in Wandsbek« eingeladen, v.l.: Axel Kukuk (Leiter des Regionalausschusses), Christel Sönksen (Heimatmuseum Wandsbek), Ingrid Voss (1. Vors. Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V.), Michael Pommerening (Heimatforscher), Dr. Siegrid Curth (Historikerin) und Pastor Ulrich Hentschel. Fotos: Thorsten Richter



# Entspannt bleiben ist einfach.



Flexibilität. Made in Holstein.

**Flexible Hilfe in jeder Situation:**  
Sie erhalten unkompliziert und direkt Geld für jede neue Anschaffung. Egal, ob mit

- Dispokredit,
- Sparkassen-Card Plus,
- Privatkredit,
- Kreditkarte.

Nutzen Sie Ihre neuen Spielräume!

Einfach.Gut.Flexibel.

 Sparkasse  
Holstein



## Zu Gast im Wandsbeker Forum

### FDP-Bürgerschaftsabgeordnete Katja Suding

mp – Im April war die Fraktionsvorsitzende der Hamburger FDP zu Gast beim Forum. Sie informierte die Mitglieder über die Schwerpunkte der Liberalen im anstehenden Bundestagswahlkampf und zeigte sich optimistisch, dass der Wiedereinzug gelingen werde. Insbesondere bei den Themen Freiheitsrechte und Terrorbekämpfung, Verwendung der Steuerüberschüsse und Bildung entwickelte sich eine lebhafte, konstruktive Diskussion. Katja Suding sprach sich dabei für eine Entlastung des Mittelstandes, eine Steigerung der Investitionen in Bildung und Infrastruktur und einen Bürokratieabbau aus.



FDP-Bürgerschaftsabgeordnete Katja Suding mit Michael Pommerning, Forumsvorsitzender. Foto: Gerd Neumann

## Bezirksversammlung 6. April

**Zur Förderung von Integrationsprojekten** hat die Bürgerschaft den Hamburger Integrationsfonds eingerichtet. Mithilfe des Integrationsfonds soll eine gelingende Integration der in Hamburg lebenden Flüchtlingen sowie Migranten in guter Nachbarschaft und im guten Miteinander mit alteingesessenen und neu hinzukommenden Hamburgern unterstützt werden.

Einen erheblichen Beitrag zur Integration Geflüchteter leisten Institutionen und Projekte der Stadtteilkultur sowie der Kinder- und Jugendkulturarbeit. Vor diesem Hintergrund werden Mittel für die zweckgebundene Förderung von kulturellen stadtteilbezogenen Integrations- und Kooperationsprojekten bereitgestellt.

In diesem Zusammenhang stellt die Kulturbehörde den Bezirksämtern Fördermittel i.H. v. 400.000 Euro aus dem zentralen Integrationsfonds auf Grundlage einer Fremdbewirtschaftungsvereinbarung zur Verfügung. Pro Bezirk beläuft sich die Förderung auf einen Betrag i.H. v. 57.142 Euro. Die Mittel sollen auf Bezirksebene im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Hierbei ist freigestellt, ob eine Ausschreibung und Vergabe über einen externen Partner oder die Bezirksämter erfolgt. Die Ausgestaltung der Vergabe der Fördermittel bei Beachtung der Richtlinien zum Integrationsfonds Kultur obliegt den Bezirksämtern in Zusammenarbeit mit den bezirklichen Gremien.

Die Bezirksversammlung beschloss einstimmig, folgendem Verfahrensvorschlag zuzustimmen:

1. Die Vergabe erfolgt im Finanz- und Kulturausschuss analog der Vergabe für Projektmittel in der Stadtteilkultur.

2. Grundsätzlich können zwischen 1.000 und 10.000 Euro beantragt werden, in begründeten Einzelfällen sind Abweichungen möglich.
3. Vergabetermine im Finanz- und Kulturausschuss sind am 2. Mai, 13. Juni, 4. Juli, 12. September und 10. Oktober 2017.

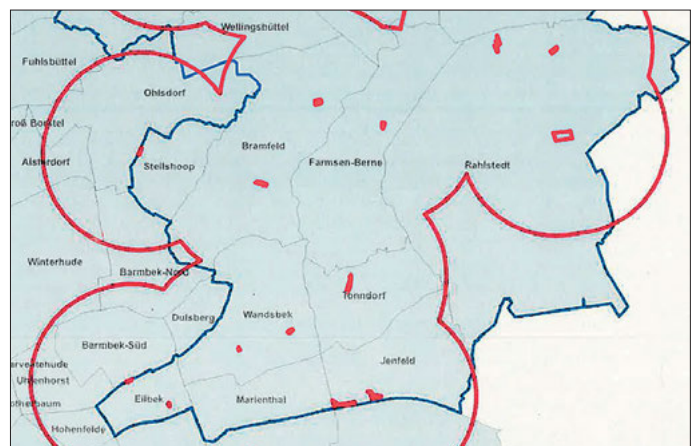
**Den Gutsteich am Rahlstedter Weg instand setzen**, das war Inhalt einer Beschlussvorlage des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

Am Rahlstedter Weg, zwischen Berner Heerweg und Rahlstedter Stieg, liegt der Gutsteich. Dieser Teich ist versandet und wird nicht mehr von Wasser bedeckt, so dass es im Sommer zu starken unangenehmen Geruchsentwicklungen kommt.

Die Bezirksversammlung beschloss einstimmig, die Instandsetzung des Gutsteiches ins Arbeitsprogramm Planung/Unterhaltung Gewässer mit aufzunehmen, damit er bei Starkregenereignissen wieder als Auffangbecken der Berner Au fungieren kann.

**Für weitere Hundenausläufflächen** wurde die Verwaltung gebeten, nach Standorten in Wandsbek zu suchen, wo auf öffentlichen Flächen Hundenausläufflächen geschaffen werden können.

Das Bezirksamt nahm dazu wie folgt Stellung: Zurzeit besteht im Bezirksamtsbereich kein Bedarf nach weiteren Hundenausläufflächen. Bereits jetzt sind die 19 Flächen i.d.R. innerhalb ca. 2 km Entfernung erreichbar. Lediglich in dem nördlichen Bereich (Duvenstedt und Wohldorf-Ohlstedt) und dem südlichen Bereich von Rahlstedt gibt es keine Hundenausläufflächen, in diesem Bereich besteht auch z.Zt. keine Nachfrage von Hundehaltern. Das Bezirksamt beabsichtigt deshalb unter Berücksichtigung der weiteren Nutzungsanforderungen an Grün- und Erholungsanlagen sowie dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit z.Zt. keine weiteren Hundenausläufflächen einzurichten. Darüber hinaus besteht für Hunde, die ein Zertifikat haben, in den Grünanlagen keine Leinenpflicht.



Ausschnitt aus Übersichtskarte »Hundenausläufflächen Bezirksamt Wandsbek, Stand April 2014«.

Quelle: Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes

**Zur Prüfung einer Grundinstandsetzung des westlichen Gehwegs in der Veltheimstraße** nahm das Bezirksamt wie folgt Stellung: Der Gehweg befindet sich in einem verkehrssicheren Zustand, die sehr raue (grobkörniger Asphalt), gerissene und teilweise geflickte Asphaltoberfläche ist jedoch hinsichtlich des Nutzungskomforts eingeschränkt. Das Bezirksamt wird den Gehweg in die Liste für das Nebenflächenprogramm aufnehmen und in 2018 entsprechend der Prioritäten umsetzen.



## Hier macht das Lernen Spaß

### CPG weihte sein »Waldhaus« ein

jh – Das Charlotte-Paulsen-Gymnasium (CPG) benötigte für seine etwa 900 Schüler immer mehr Platz. Die bisherige, Jahrzehnte währende Lösung, nämlich in der angrenzende Grundschule Bovestraße acht bis zehn Räume zu nutzen, war nicht länger möglich, weil auch die Grundschule buchstäblich aus allen Nähten platzte. Die beste Möglichkeit, das Problem langfristig zu lösen, war daher ein Neubau auf dem Schulgelände neben dem bisherigen Sportplatz. „Wir haben uns sehr gefreut, dass wir als Schule bei der Planung Einfluss auf den Grundriss nehmen durften“, sagte Schulleiter Karsten Reckleben bei der offiziellen Einweihung. Und so entstand in enger Zusammenarbeit zwischen der Schule, den Architekten von »Kersten + Kopp Architekten« und Schulbau Hamburg ein zweigeschossiges Gebäude, das ohne Übertreibung als Unikat bezeichnet werden darf. Und weil es direkt an das kleine Marienthaler Gehölz grenzt, erhielt der Neubau den Namen »Waldhaus«. „Von der Tribüne aus können später einmal die Wettkämpfe auf dem zurzeit noch im Bau befindlichen Sportplatz gut verfolgt werden“, hieß es auf der Einweihungsfeier, an der zahlreiche geladene Gäste teilnahmen. Darunter auch, als Vertreter von Senator Ties Rabe, der »dritte Mann« in der Schulbehörde Thorsten Altenburg-Hack, sowie Thomas Sies von Schulbau Hamburg, Vertreter der umliegenden Schulen und zahlreiche ehemalige Lehrer. Mit dem Bau wurde im September 2015 begonnen, im April 2016 erfolgte das Richtfest und am 31. Januar fand hier zum ersten Mal der Schulunterricht statt.

Das »Waldhaus« verfügt über 13 Räume, die alle etwa eine Größe von 60 Quadratmetern haben und von denen einer teilbar ist. Im Inneren gibt es ein helles lichtdurchflutetes Treppenhaus, aber alle Räume sind auch über zwei durchgehende Balkone von außen erreichbar, so dass auf den Bau von zusätzlichen Treppenhäusern, die im Brandfall als Fluchtwege zu nutzen wären, verzichtet werden konnte.

Zu erwähnen ist auch die Eingangshalle, die vielseitig genutzt



Über zwei Balkone können Personen im Notfall sofort ins Freie kommen.

werden kann. Zum Beispiel – wegen der guten Akustik – für Musik- oder Theateraufführungen, als Pausenhalle oder für andere Veranstaltungen.

Das »Waldhaus« dient als reines Fachraumhaus, in dem die Sprachen Englisch, Französisch, Latein, Spanisch und Russisch gelehrt werden. Jeder CPG-Schüler kommt so in den Genuss, hier lernen zu können.

Verwendet wurden als Baumaterialien sehr viel Holz und Beton, dadurch wirkt das »Waldhaus« sehr hell und freundlich. „Uns macht das Lernen und Lehren hier sehr viel Spaß“ sagten übereinstimmend Schüler und Pädagogen. Ob zusätzlich zu dem Tartanfeld für Handball und Basketball hinter dem Haus noch eine Tartanbahn gebaut wird, steht noch nicht hundertprozentig fest. Fest steht dagegen, dass das umgestaltete Fußballfeld bald wieder genutzt werden kann.

Zum Schluss noch die Frage: Was hat das alles gekostet? Einschließlich der Sportanlage etwa fünf Millionen Euro. Geld, das, darüber sind sich alle einig, sehr gut angelegt ist.



Das Treppenhaus ist hell und lichtdurchflutet und hat einen besonderen Charme.



In dem neuen »Waldhaus« sind 13 Räume von jeweils etwa 60 Quadratmeter entstanden.

Fotos: Jürgen Hartmann

## Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie  
+ Partyservice sky

Herzlich  
willkommen!

Räumlichkeiten  
für bis zu  
250 Personen  
+ Biergarten

**Frische Scholle  
Deutscher Spargel**

am 14. Mai

**Muttertags-  
BRUNCH**

DETAILS und aktuelle Informationen unter:  
[www.concordia-gastronomie.de](http://www.concordia-gastronomie.de)

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg  
Tel. 040/656 34 29  
Mobil 0171/756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:  
Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr  
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??



## Neuer Haupteingang wurde eröffnet

### Asklepios Klinik Wandsbek



Der neue Haupteingang der Asklepios Klinik Wandsbek.

tr – Bis zu 700 Patienten und Besucher strömen täglich durch den Haupteingang in die Asklepios Klinik Wandsbek. Während der in die Jahre gekommene Klinikbau schon in großen Teilen saniert, modernisiert und erweitert wurde – alles im laufenden Betrieb für insgesamt 150 Millionen Euro – wurde auch das Entrée der Klinik komplett neu gestaltet und am 7. April offiziell eröffnet. „Dank der neuen, großen Glasfront ist unser 150 Quadratmeter großer Eingangsbereich jetzt wunderbar lichtdurchflutet, das Ambiente wirkt freundlich und einladend und auch die Arbeitsatmosphäre für die sechs Kollegen am Empfang, die im Wechsel dort Patienten, Angehörige und Besucher begrüßen, hat sich deutlich verbessert“,



Der neue Haupteingang wurde eröffnet, v.l.: Geschäftsführender Direktor Manfred Volmer, Empfangsmitarbeiter Gerrit Prius, Teamleiterin Empfang Renate Subke und der Ärztliche Direktor Dr. Dietmar Wietholt. Fotos: Thorsten Richter

## Hell. Freundlich. Modern. Neuer Standort für die Deutsche Bank in Wandsbek



Mehr Raum für Gespräche in einer besonders angenehmen Atmosphäre. Das erleben die Kunden der Deutschen Bank jetzt in den neuen Geschäftsräumen in der Wandsbeker Marktstraße 1. „Wir sind sehr froh, dass wir unseren Kunden nun mehr Raum für gute Beratungsgespräche an einem hervorragend gelegenen Standort bieten können“, sagt Filialdirektor Kurt Pustal.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Filiale Hamburg-Wandsbek  
Wandsbeker Marktstraße 1, 22041 Hamburg  
Telefon (040) 658000-0



sagte Manfred Volmer, Geschäftsführender Direktor der Asklepios Klinik Wandsbek. Der Empfangstresen aus Holz ist geschwungen und insgesamt sieben Meter lang und bietet ausreichend Platz, um auch diskrete Anfragen zu besprechen. Direkt am Haupteingang befindet sich auch ein neuer Konferenzraum, der nicht nur für Besprechungen und Patientenveranstaltungen genutzt wird, sondern künftig auch für die Willkommensveranstaltung neuer Mitarbeiter. Der neue Konferenzraum bietet auf 160 Quadratmetern Fläche ebenfalls ein helles und freundliches Ambiente sowie modernste technische Ausstattung.

Mit dem neuen Eingang verkürzen sich darüber hinaus die Wegstrecken auf dem Gelände erheblich und auch die Fahrstühle im Bettenhaus sind nun besser zu erreichen.

## Umbau abgeschlossen

### Sportanlage Osterkamp

tr – Die Sportanlage Osterkamp in Marienthal wurde komplett umgebaut. Der Kleinfeld-Grandplatz und die Tennisplätze wurden aufgegeben und durch ein neues Großspielfeld mit Kunstrasen, Flutlicht und neuem Umkleidegebäude für den Schulsport und den Jugendfußball ersetzt. Hauptnutzer der Anlage ist der Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia e.V..

Die Baumaßnahmen wurden im Hinblick auf das sensible Bauumfeld im Wandsbeker Gehölz entsprechend den naturschutzfachlichen Anforderungen durchgeführt. Es blieb der Grüngürtel, der die Anlage – auch im Bestand – einrahmt und zum Wandsbeker Gehölz abschirmt, nahezu komplett erhalten und wurde durch zusätzliche Neupflanzung von 23 Bäumen verstärkt. Ergänzend wurden umfangreiche Unterpflanzungen aus heimischen Stauden und Gehölzen vorgenommen sowie Benjeshecken und Steinhaufen errichtet, die als Rückzugsmöglichkeit für Tiere dienen sollen.



Die Sportanlage Osterkamp in Marienthal erhielt ein neues Großspielfeld mit Kunstrasen, Flutlicht und ein neues Umkleidegebäude.

Foto: Thorsten Richter

## Ihr Weg zum einbruchssicheren Haus

**Finnern** • Alarmanlagen • Schlüsselzubehör  
• Schließanlagen • Tresore  
• Schlösser • Schilder  
• Schlüssel • Stempel

Ihr Fachhändler für Sicherheitstechnik

**24 Std. Notdienst**  
**040-29 42 08**

### Schützen Sie sich vor Einbrechern!

Wir bieten Ihnen Sicherheitstechnik rund um Haus und Wohnung im Bereich Tür- u. Fenstersicherheit, Alarmtechnik, Brandschutz und vieles mehr.

**Hamburger Str. 202 · 22083 HH · Tel.: 040 / 29 42 08**  
**info@michael-finnern.de · www.michael-finnern.de**



## Deutsche Bank in Wandsbek

nt – Mehr Raum für Gespräche in einer besonders angenehmen Atmosphäre. Das erleben die Kunden der Deutschen Bank in den neuen Geschäftsräumen in der Wandsbeker Marktstraße 1. „Wir sind sehr froh, dass wir unseren Kunden nun mehr Raum für gute Beratungsgespräche an einem hervorragend gelegenen Standort bieten können“ sagte Filialdirektor Kurt Pustal.

Bislang war die Deutsche Bank in Wandsbek auf zwei verschiedene Standorte verteilt, beide sind jetzt im Einkaufszentrum »W1« vereint, ebenso wie die bereits im Januar geschlossenen Filialen in Hohenfelde und Billstedt. Die Deutsche Bank investierte seit Mitte 2016 rund zwei Millionen Euro in die neue Filiale. Diese ist ebenerdig gelegen und sowohl vom Einkaufszentrum wie auch von der Hauptstraße aus erreichbar. Parkplätze gibt es im zentralen Parkhaus. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Filiale bestens zu erreichen. Herzstück im Inneren der Filiale ist der »Cone«, ein freistehender, runder Beratungsraum. Sein unverwechselbares Kennzeichen sind die äußeren, schräg verlaufenden blauen Lamellen, die das Logo der Deutschen Bank aufnehmen. Insgesamt stehen auf 1.000 Quadratmetern acht Beratungsräume zur Verfügung. Zum offenen und kommunikativen Filialkonzept gehören weitere Beratungsmöglichkeiten sowie eine Lounge. Beide Eingangsbereiche sind jeweils mit einer modernen Selbstbedienungszone ausgestattet, wo sich die täglichen Geldgeschäfte bequem und einfach erledigen lassen. Es gibt insgesamt sieben Geldautomaten, davon zwei Geräte mit Einzahlungsfunktion und ein Automat außerhalb.

Kurt Pustal: „Wir haben jetzt in Wandsbek ein starkes Kompetenzzentrum für unsere künftig mehr als 34.000 Kunden. In unserem Team mit mehr als 30 Beratern und Beraterinnen stehen Experten für alle Themen des Privat- und Firmenkundengeschäftes zur Verfügung.“ Das Spektrum reicht von der privaten Altersvorsorge über die Baufinanzierung bis hin zur Vermögensanlage. Ebenso geht es um typische Firmenkundenthemen, wie etwa Finanzierung, Zahlungsverkehr und

### Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN  
ELEKTROANLAGEN  
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg  
Fax: 040-713 9 05-22 • **Tel. 713 55 55**

Internet: [www.elektro-rebehn.de](http://www.elektro-rebehn.de)  
E-Mail: [info@elektro-rebehn.de](mailto:info@elektro-rebehn.de)

## Grundeigentümer Verein Wandsbek

von 1891

**Kostenlose Erstberatung für Mitglieder  
im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf)  
oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr**

Unternehmensnachfolge. Neben den Mitarbeitern der Deutschen Bank gehören auch neun selbstständige Finanzberater zum Team im »W1«.

## Einbrechern keine Chance geben

nt – Egal, ob man einen Neubau oder eine Modernisierung plant, Vorkehrungen zum Einbruchschutz sollte jeder treffen. Denn trotz rasant gestiegener Einbruchzahlen unterschätzen viele Menschen die Gefahren eines Einbruchs und die möglichen Folgen. Darüber gibt es am 18. Mai um 18 Uhr ein Informationsangebot der Hamburger Volksbank, die zusammen mit der Polizei im Polizeimuseum Hamburg, Carl-Cohn-Str. 39, 22297 Hamburg, ausführlich darüber aufklären wird, wie man seine Immobilie besser schützen kann.

Nur angemeldete Besucher können teilnehmen (Anmeldefrist: 11.5., Kostenbeitrag 29,- Euro). Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und einem Imbiss gesorgt. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.hamburgervolksbank.de](http://www.hamburgervolksbank.de) und bei Fragen Tel. 30 91-00. Informationen zur Bezahlung erhält man per E-Mail nachdem die Anmeldung eingegangen ist.

### Ihre Immobilie. Ihre Experten.



Tim Sewe Thomas Timmke



Bovestraße 4  
22041 Hamburg



Telefon 040/688 60-633  
[www.sewe-timmke.de](http://www.sewe-timmke.de)

Verkauf & Vermietung

## Einbrechern keine Chance geben!

Jetzt informieren!  
Einbruchschutz  
für Ihr Zuhause



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

### Wir informieren Sie über Einbruchschutz.

Es gibt viele Möglichkeiten, für geeigneten Einbruchschutz zu sorgen. Wir informieren Sie in Zusammenarbeit mit der Polizei Hamburg und dem Netzwerk „Zuhause sicher“ über geeignete Maßnahmen zu Einbruchschutz und Brandschutz. Egal, ob Sie einen Neubau oder eine Modernisierung planen – Vorkehrungen sollte jeder treffen. Erfahren Sie mehr am 18. Mai 2017 um 18:00 Uhr im Polizeimuseum Hamburg. Kosten pro Person € 29,00 inkl. Speisen und Getränke.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.hamburger-volksbank.de](http://www.hamburger-volksbank.de)

Sie haben Fragen?  
Tel.: 040/30 91-00

**Hamburger Volksbank**  
Man kennt sich.



## Dänische Meilensteine zwischen Hamburg und Lübeck

Von Günter Oppelt

Teil 2 / Ende

Die damals gültige dänische Meile betrug ebenso wie die Hamburgische und die preußische Meile rund 7,53 km. Die Meilensteine wurden auf die Nord- bzw. Nordwestseite der 675 gesetzt, von Hamburg aus gesehen also auf die linke Straßenseite. Die Fahrbahn war ca. 6–7 Meter breit und mit Blaubasalt aus dem Westerwald gepflastert. Sie war leicht gewölbt, damit das Regenwasser zu beiden Seiten ablaufen konnte. Erst im Zuge der Modernisierung der 675 Anfang der 1960er Jahre, als auch die Stein-Hardenberg-Straße völlig neu gebaut wurde, um zwei alte Bahnübergänge aufzuheben, wurde die alte – bei Regen rutschige – Basaltpflasterung durch eine neue Asphaltdecke ersetzt.

Die Reihe der Meilensteine beginnt ca. 3 km hinter der alten Grenze zwischen Alt-Hamburg und dem damals dänischen (ab 1867 preußischen) Wandsbek – etwa in Höhe der Hammer Straße / Brauhausstraße – mit einem ca. 1,80 m hohen Ganzmeilenstein gegenüber Ahrensburger Straße 139 neben McDonald. Der Stein steht auf einer Bodenplatte von 1 Quadratmeter und verjüngt sich in Zylinderform nach oben hin mit einem Durchmesser von unten 90 cm und oben rund 70 cm. Unter der Krone erkennt man das Königsmonogramm »CR VIII« mit der Jahreszahl »1843« sowie seitlich die Entfernungsangabe nach »Hamburg 1 M« und nach »Lübeck 7 1/2 M«. Leider befindet sich dieser Stein (siehe Wandsbek informativ 04/2017 Titelseite und S. 18 Foto unten links) in einem recht ungepflegten Zustand in dunkelgrauer Farbe und teilweise mit Algen bewachsen.

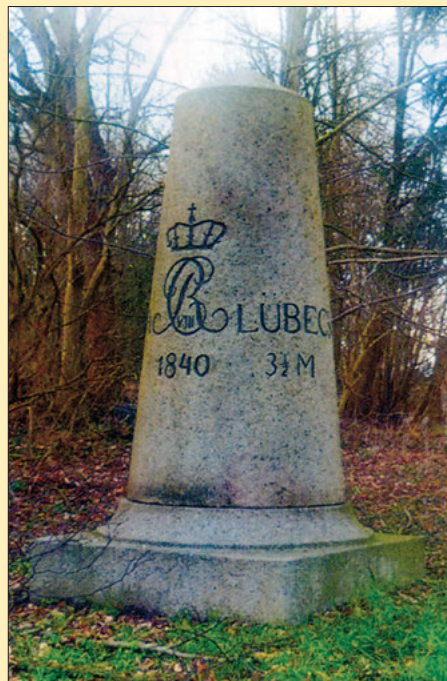
Auf Rahlstedter Gebiet folgt nun an der Bargtheider Straße 91 ein Halbmeilenstein mit einer Höhe von 1 Meter sowie



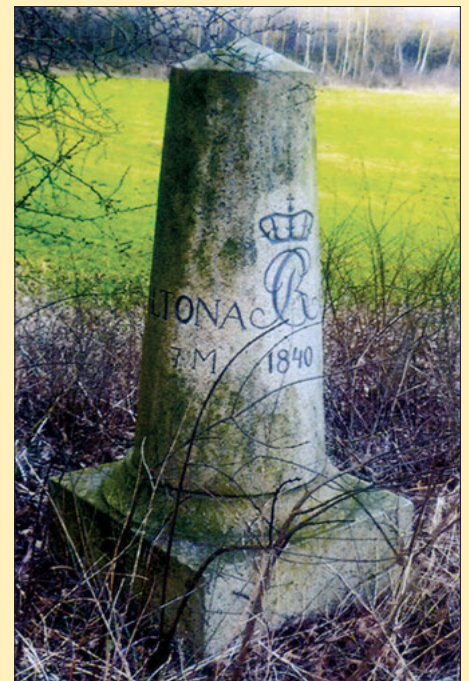
In Ahrensburg an der Bundesstraße 75, kurz hinter dem Schloss beim »Rosenhof«, steht dieser restaurierte Meilenstein.



Zwischen Bargtheide und Elmenhorst...



...bei Blumendorf nahe der Oldesloer Autobahnunterführung...



...und wenige Kilometer hinter Oldesloe im Forst »Kneeden« stehen diese Meilensteine.



einem Durchmesser von unten 0,5 m und oben von etwa 0,35 m. Dieser Stein ist im vorigen Herbst unter Mitwirkung unseres Rahlstedter Kulturvereins gründlich restauriert worden. Im Unterschied zu den Ganzmeilensteinen fehlen bei den kleineren Halbmeilensteinen die seitlichen Meilenangaben, dagegen findet sich unter der Jahreszahl »1843« der Zusatz »1/2 M«, welcher stets die Entfernung zum nächsten Ganzmeilenstein anzeigt (siehe Wandsbek informativ 04/2017 S. 18 Foto oben rechts).

Der nächste Ganzmeilenstein steht am Ortsende von Meiendorf nur rund 800 m vor der Grenze zwischen Hamburg und Stormarn bei der Einmündung des Hellmesberger Weges. Auch dieser Stein befindet sich leider in einem recht ungepflegten dunkelgrauen Zustand und ist halb in einem Gebüsch nicht gut zu erkennen (siehe Wandsbek informativ 04/2017 S. 18 Foto unten rechts). In erhabener Schrift enthält der Stein das übliche Königsmonogramm »CR VIII. 1843« sowie seitlich die Angaben »Hamburg 2 M« und »Lübeck 6 1/2 M«.

Wir fahren weiter auf der 675 und entdecken etwas versteckt ca. 1 m unter dem Straßenniveau an einem Hang den nächsten Halbmeilenstein etwa 800 m vor der U-Bahn-Station Ahrensburg-West bei der Einmündung Bornkampsweg.

Beim Seniorenheim »Rosenhof« kurz hinter dem Ahrensburger Schloss steht der nächste Ganzmeilenstein, der wohl erst kürzlich restauriert und mit farbigen Meilenangaben »Hamburg 3 M, Lübeck 5 1/2 M« versehen worden ist (linke Seite Foto oben).

Zwischen Delingsdorf und Bargteheide steht der nächste Halbmeilenstein. Es folgt nun etwa 2 km hinter Bargteheide ein gut gepflegter Ganzmeilenstein mit vertiefter heller Schrift »Hamburg 4 M, Lübeck 4 1/2 M« (linke Seite Foto unten links). Hier ist ungefähr die geographische Mitte zwischen Hamburg und Lübeck erreicht. Nach weiteren 2 km mündet von links kommend im Ort Elmenhorst die schon 1840 gebaute Strecke von Altona über Ochsenzoll und Kayhude in die 675. Kurz danach steht südlich von Neritz wieder ein Halbmeilenstein.

Nur wenige Kilometer weiter ist gleich hinter der Überführung der Autobahn A21 bei Blumendorf etwas erhöht ein gut restaurierter Ganzmeilenstein mit schwarzer Beschriftung zu erkennen (linke Seite Foto unten Mitte). Er trägt in erhabener Schrift unter dem bekrönten Königsmonogramm »CR VIII.« die Jahreszahl »1840« sowie die Entfernungsangabe nach »Altona 6 M« und nach »Lübeck 3 1/2 M«. Nach etwa 10 Minuten gelangen wir in Stormarns Kreisstadt Bad Oldesloe. An der heutigen 875 als moderner nördlicher Umgehungsstraße können wir den nächsten Halbmeilenstein deswegen nicht finden, weil er etwa 200 m südlich in der Innenstadt auf einer Grünanlage neben der Travebrücke steht. Die alte Fuhrstraße verlief nämlich um 1840 über die Hamburger Straße, die Hagenstraße und die Lübecker Straße quer durch die Altstadt von Bad Oldesloe. Beim Besuch im Kreisarchiv war man mir bei der Materialsuche netterweise sehr behilflich. Auch wurde darauf hingewiesen, dass nach alten Unterlagen die Beschriftung auf den Meilensteinen ursprünglich nur in schwarz bzw. dunkelgrau/braun ausgeführt war,

Der nächste Ganzmeilenstein befindet sich am »Kneeden« noch eben auf Oldesloer Gebiet in recht ansprechendem Zustand mit schwarzer Schrift »Altona 7 M, Lübeck 2 1/2 M« (linke Seite Foto unten rechts).

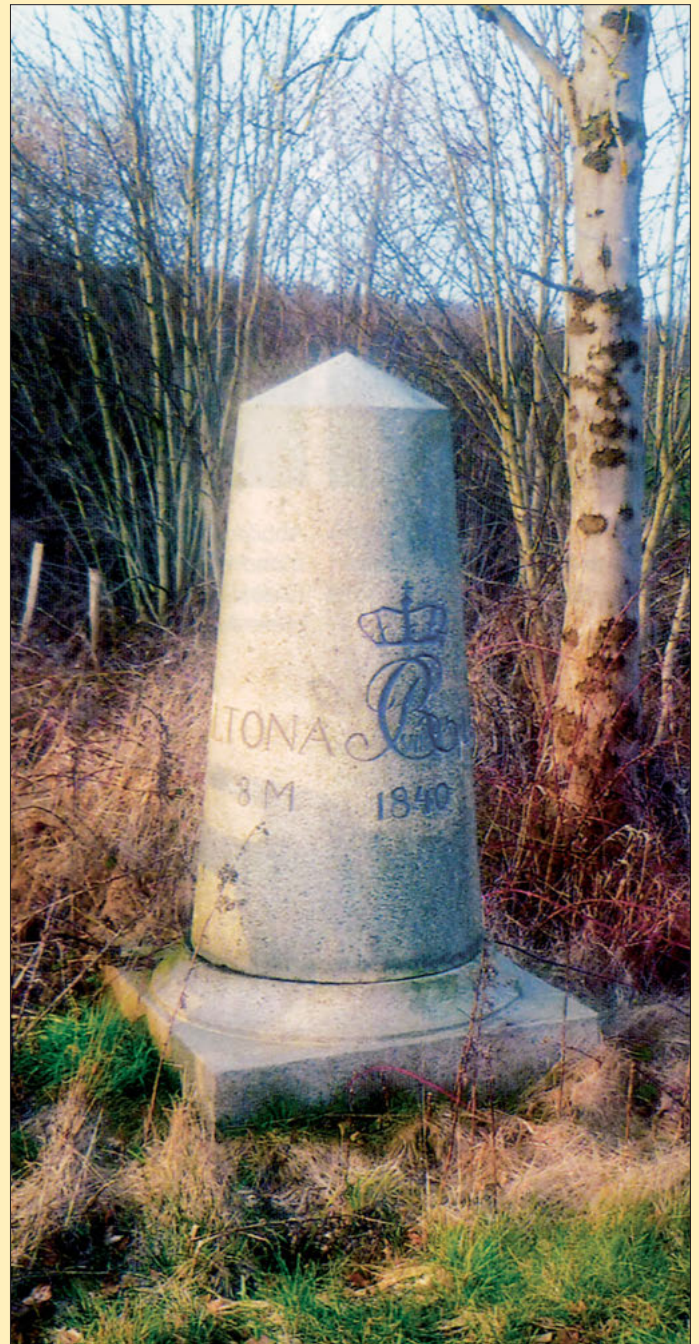
In Reinfeld steht etwas nördlich der Kalkgrabenstraße der letzte noch erhaltene Halbmeilenstein. Dort folgt am Heerweg hinter Reinfeld-Stubbendorf auch der letzte Ganzmeilenstein

in gutem Zustand mit schwarzer Beschriftung »Altona 8 M, Lübeck 1 1/2 M« (Foto unten).

Zwischen Hamberge und Hansfelde kurz vor Lübeck gab es früher noch einen heute verschwundenen Halbmeilenstein, der evtl. bei Straßenbauarbeiten irrtümlich beseitigt worden ist.

Infolge des verstärkten Eisenbahnausbaus (1844 Altona-Kiel sowie 1865 Lübeck-Hamburg) verloren die alten »Kunststraßen« ganz erheblich an Bedeutung im überregionalen Verkehr. Heute würde niemand mehr auf der 675 von Hamburg nach Lübeck fahren, sondern stattdessen per Bahn oder über die Bundesautobahn A1.

Die kulturhistorisch wertvollen und auch formschönen dänischen Meilensteine halten aber die Erinnerung an die frühere Bedeutung der alten Staatsstraßen wach und verdienen es eigentlich, dass man sich auch in Hamburg um einen besseren Pflegezustand insbesondere der beiden stark vernachlässigten Ganzmeilensteine in Tonndorf und Meiendorf kümmern sollte.



*Einst der vorletzte Meilenstein entlang der Strecke von Hamburg nach Lübeck, »Am Heerweg« 3 Kilometer hinter Reinfeld. Ein weiterer und letzter Stein in Richtung Lübeck wurde einst bei Bauarbeiten versehentlich »entsorgt«.*  
Fotos: W. Oppelt



# Senioren – aktiv bis ins hohe Alter

## Wirkungsort der Martha Stiftung

### Neues aus dem Ruckteschell-Heim

nt – Seit einem Jahr engagiert sich die Martha Stiftung in Kooperation mit der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus (SEG) im Ruckteschell-Heim und möchte durch diese Unterstützung zu einer positiven Zukunft des Hauses beitragen – dies auch im Sinne aller Bewohner und Mitarbeiter.

Neben den Herausforderungen, die gesetzliche Veränderungen oder wirtschaftliche Anforderungen mit sich bringen, passiert auch kulturell eine ganze Menge im Ruckteschell-Heim. So ist auch in 2017 für die Bewohner des Ruckteschell-Heims wieder ein buntes Programm an Veranstaltungen und Festen geplant. Nachdem das Jahr 2016 mit einer schönen und besinnlichen Weihnachtsfeier und einer stimmungsvollen Silvesterfeier endete, wurde der Frühling in diesem Jahr mit einem buntem Frühlingsfest begrüßt.

Bei Kaffee und Kuchen aus der hauseigenen Küche, unterhaltsamen Beiträgen einzelner Bewohner und musikalischer



Bayrischer Abend im Ruckteschell-Heim. Foto: Ruckteschell-Heim

Begleitung durch den im Hause sehr beliebten Musiker und Entertainer Thorsten Thanner wurde in entspannter und geselliger Atmosphäre gefeiert, geschnackt und auch getanzt. Solche Nachmittage erfreuen die Bewohner. Aber auch Mitarbeiter, die mit ihrem Engagement für das Gelingen der Festlichkeiten sorgen, haben Spaß an den Veranstaltungen im Hause und begleiten diese mit ihrer positiven Stimmung.

In diesem Jahr werden weitere Feiern folgen, beispielsweise das Konzert eines Orchesters, ein Tanztee und natürlich ein großes Sommerfest. Und selbstverständlich wird auch der seit vielen Jahren im Hause sehr beliebte »Bayerische Abend« zur

Oktoberfestzeit wieder stattfinden – ein zünftiges Fest für alle Bewohner in den Abendstunden mit großartigem Buffet, Schunkeln und Tanz zu stimmungsvoller Blasmusik.

Wir laden Sie ein: Besuchen Sie uns gerne und stärken Sie sich bei dieser Gelegenheit auch beim Mittagstisch unserer hauseigenen Küche. Dafür reicht eine telefonische Anmeldung am Morgen. Für Informationen über unser Haus sprechen Sie uns gerne an. Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4, 22089 Hamburg-Eilbek, Tel. 20 98 80-0.

## Besuch von Budnikowsky-Auszubildenden

### Projekttag im Martha Haus

st – Was bewegt einen älteren Menschen in unserer Gesellschaft? Welche Lebensereignisse prägten die Generation und was für Herausforderungen stellt der Alltag an Menschen im höheren Lebensalter? Mit diesen Fragestellungen beschäftigten sich die Auszubildenden von Budnikowsky im Rahmen eines Projekttages im Martha Haus.

Das Martha Haus öffnete den Auszubildenden gerne seine Türen, um den Themen durch Gespräche mit Mitarbeitern der Einrichtung und vor allem im direkten Kontakt mit den Bewohnern des Martha Hauses und den Mietern der angrenzenden Seniorenwohnungen der Martha Stiftung auf den Grund zugehen.

Die Auszubildenden, die sich alle im zweiten Lehrjahr in der Ausbildung zu Drogeristen und Verkäufern befinden, konnten wichtige Erfahrungen in den vielfältigen Kontakten sammeln und sensibilisierten sich für den Umgang mit älteren Menschen. Einmal die Möglichkeit zu haben in die Lebensgeschichte eines anderen einzutauchen, erzählt zu bekommen, wie es »damals« war und wie die Menschen heute ihr Leben im Alter gestalten, war eine besondere Erfahrung für alle Auszubildenden.

Einige der Auszubildenden begleiteten die Mitarbeiterinnen der Ergotherapie und sozialen Betreuung bei deren Arbeit in den Wohnbereichen des Martha Hauses. Im Anschluss wurde auch die Fragestellung, was im Umgang mit demenzerkrankten Menschen besonders wichtig ist, im Gespräch mit den Mitarbeitern des Martha Hauses ausführlich thematisiert. So schloss der Projekttag für alle Auszubildenden mit der Erkenntnis, dass die Erfahrungen im Martha Haus dazu beitragen, sich im Umgang mit älteren Menschen in ihrem Berufsalltag bei Budnikowsky gestärkt zu fühlen.



Auszubildende des Hamburger Drogeriemarktunternehmens Budnikowsky zu Gast im Martha Haus. Foto: Martha Haus

**SP: Radio Kröger** *Sprechen Sie  
aus au!*  
ElectronicPartner

**...weiter und schärfer fernsehen!  
Brilliant HD-Qualität via DVB-T2**  
„Wir stellen vor Ort bei Ihnen alles neu ein“

Wir beraten Sie vom Receiver bis zum hochwertigen  
LOEWE TV, womit Ihr Empfang garantiert ist.

Radio Kröger GmbH • 22087 Hamburg • Landwehr 13  
Tel. 040-250 81 60 • Fax 040-250 16 66  
kroeger-hats@gmx.de • [www.sp-kroeger.de](http://www.sp-kroeger.de)

Unser Service macht den Unterschied!

## 10 Jahre Medikamente bis Mitternacht

### Adler Apotheke spendete zum Jubiläum

tr – Seit zehn Jahren ist die Adler Apotheke an 365 Tagen im Jahr von 8 bis 24 Uhr geöffnet, auch an allen Sonn- und Feiertagen. Zusammen mit der Arcaden Apotheke in Harburg und der Vita Apotheke in Eimsbüttel gab es aus diesem Anlass in der Jubiläums-Woche vom 13. bis zum 19. Februar



Spendenübergabe an die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. in der Privilegierten Adler Apotheke am 2. März, v.l.: Julia Scheel, Vita Apotheke, Sabine Gnekow, Adler Apotheke, Klaus Bublitz, Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. und Judith Tietgen, Arcaden Apotheke. Foto: Adler Apotheke

besondere Angebote, ein buntes Programm und eine große Spendentombola zugunsten der Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.. Insgesamt kamen 4.500 Euro für die Fördergemeinschaft zusammen.

Unter dem Slogan »Medikamente bis Mitternacht« sichern die drei Apotheken über die konventionellen Öffnungszeiten hinaus die Versorgung mit Arzneimitteln. Besonders hilfreich sind die extra langen Öffnungszeiten für Eltern, die oft am Wochenende Arzneimittel für ihre plötzlich erkrankten Kinder benötigen – oder Berufstätige, die sich nach Feierabend oder am Wochenende in Ruhe um ihre Gesundheit kümmern möchten.

Unter [www.medikamente-bis-mitternacht.de](http://www.medikamente-bis-mitternacht.de) können Patienten schon von Zuhause oder unterwegs prüfen, ob ihr Medikament verfügbar ist – und es dann bequem reservieren oder vorbestellen.



**Ganzheitskosmetik**  
**Fußpflege**  
auch bei diabetischem  
Fußsyndrom  
**Manicure**



**Alles für das Wohl der Füße.**



**Roswitha Henn**  
**Telefon 668 10 83**

Wendemuthstraße 44 • 22041 Hamburg  
[www.kosmetik-roswitha-henn.de](http://www.kosmetik-roswitha-henn.de)

**Ihren Füßen zuliebe:**  
**GEHWOL auch zu Hause.**

Sie erreichen mich: Mo., Di., Do. von 10 bis 13.30 Uhr + 15.30 bis 22 Uhr  
Fr. nach vorheriger Absprache • Mi. geschlossen

## Der Partner für Senioren in Rahlstedt



### Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22  
22149 Hamburg  
**Tel. (040) 6 75 77-0**

### Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54  
22147 Hamburg  
**Tel. (040) 64 89 99-0**

### Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

I.) Brockdorffstraße 57a  
II.) Am Ohlendorffturm 16  
III.) Am Ohlendorffturm 18  
22149 Hamburg  
**Info-Tel. (040) 41 30 42 90**



Martha Stiftung

[martha-stiftung.de](http://martha-stiftung.de)



## Neues fitbox-Studio

nt – Wer will schon Stunde um Stunde im Fitnessstudio verbringen? Die Lösung: Das 20-minütige EMS-Training bei fitbox ist ein effektives und konzentriertes Training, genau das Richtige für alle, die mit minimalem Zeitaufwand das maximale Trainings-Ergebnis suchen. Ein speziell ausgebildeter Personal-Trainer steht dafür zum Wunschtermin bereit, damit man die Übungen exakt und somit wirkungsvoll ausführt.

EMS bedeutet Elektrische Muskel-Stimulation. Bei diesem Training, geeignet für alle Altersgruppen von jung bis alt, werden der Muskulatur bioelektrische Niedrigfrequenzimpulse von außen zugeführt. Es ist viel schonender für die Gelenke, da es völlig ohne physische Krafteinwirkung auskommt.

Studien belegen, dass das Training nicht nur zu einer Senkung des Bluthochdrucks, sondern auch zur Vorbeugung von Osteoporose und zur Verringerung von Rückbeschwerden beitragen kann. Zudem hilft es effektiv beim Abnehmen, dient der Körperstraffung, dem Muskelaufbau, der Stärkung des Immunsystems, der Verringerung des Verletzungs- und Verschleißrisikos und es stärkt das Herz-Kreislauf-System.

Am 13. Mai um 16 Uhr eröffnet das erste Hamburger fitbox-Studio in Wandsbek direkt in der Nähe vom Quarree. Bereits im Vorverkauf gibt es spezielle Sonderangebote, die sich lohnen. Dabei können Gründungsmitglieder bis zu 30% auf die regulären Mitgliedsbeiträge sparen. Für weitere Informationen oder um ein kostenloses Probetraining zu vereinbaren kann man sich unverbindlich unter der Rufnummer 6889 1716 oder per Mail unter [hamburgwandsbek@fitbox.de](mailto:hamburgwandsbek@fitbox.de) anmelden. Im Vorverkauf sind die Trainer montags bis freitags von 16–20 Uhr vor Ort um Fragen direkt zu beantworten.

fitbox Hamburg Wandsbek, Wandsbeker Königstraße 35, 22041 Hamburg, [www.fitbox.de](http://www.fitbox.de), Tel. 6889 1716.

## Renoviert und modernisiert

### Zahnarztpraxis Wandsbek-Markt

pm – Wir freuen uns als Nachfolger von Dr. Molten und Dr. Schulze die Zahnarztpraxis in der Wandsbeker Königstraße 6 weiter zu führen und uns Ihnen vorstellen zu dürfen. Wir, das sind Dr. Frank Laumann und Jan-Philipp Stüber. Beide gebürtige Hamburger und auch hier aufgewachsen. Kennengelernt haben wir uns während des Studiums der Zahnmedizin an der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf. Schnell stand für uns fest, dass eine gemeinsame Praxis das Ziel sein sollte.

Nach langer Suche sind wir nun überzeugt, die perfekte Praxis gefunden zu haben und zusammen mit dem bisherigen Team die Arbeit von Dr. Molten und Dr. Schulze fortzuführen, erweitert um den Fachbereich der Implantologie.

Wichtig ist uns eine hochwertige Zahnmedizin auf dem neuesten Stand der Technik.

Das betrifft die technische Ausstattung der Praxis ebenso wie den Wissensstand aller Mitarbeiter. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich. Der persönliche Kontakt zu unseren Patienten ist uns sehr wichtig und wird auch in Zukunft Grundlage unserer Arbeit sein.

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung und Behandlung sowie ein engagiertes Team in einer persönlichen Atmosphäre.

Nach einer einmonatigen Renovierung und Modernisierung der Praxisräume, freuen wir uns darauf sie ab dem 8. Mai kennenzulernen.

Herzlichst, Ihr Zahnarztpraxis Wandsbek-Markt-Team



Tel.: 040 / 68 18 55  
Web: [www.zahnarzt-wandsbek-markt.de](http://www.zahnarzt-wandsbek-markt.de)

## ZAHNARZTPRAXIS

WANDSBEK-MARKT | DR. LAUMANN & STÜBER

### ZAHNÄRZTE

Dr. med. dent. Frank Laumann  
Jan-Philipp Stüber

08.05.  
NEUERÖFFNUNG

Unsere Leistungen

- Implantologie
- 3D-Diagnostik mit DVT
- Unsichtbare Zahnspangen
- Bleaching
- Hochwertige Endodontie
- Parodontologie
- Prothetik / Zahnersatz
- Zahnerhaltung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderprophylaxe

Montag 8:00 – 19:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 20:00 Uhr

Freitag 8:00 – 19:00 Uhr

Wandsbeker Königstraße 6 | 22041 Hamburg

Tel. 040/68 18 55

[www.zahnarzt-wandsbek-markt.de](http://www.zahnarzt-wandsbek-markt.de)

## PODOLOGIE EILBEK

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE FÜR DIABETIKER

Podologie

### Rosemarie Güttler & Team

Mitglied im  
ZENTRALVERBAND  
DER PODOLOGEN  
UND FUSSPFLEGER  
DEUTSCHLAND E.V.

**Wir sind die Spezialisten für eingewachsene Nägel und für Spangentherapie**

**Jahrzehntelange Erfahrung: immer auf dem neuesten Stand**

Wandsbeker Chaussee 177  
22089 HH-Eilbek  
U-Bahn Ritterstraße  
Telefon 20 48 91

## MEISTERleistung seit 20 Jahren

### Salon Niens im Herzen von Wandsbek



Friseur-Meisterin Marika Niens.

pm – Seit über 20 Jahren ist das Team des Salon Niens für viele Kunden im Raum Wandsbek tätig und zeichnet sich durch fachkundige Beratung und hochwertige Friseurleistungen aus. Aber auch wenn es um Fingernägel geht bieten Friseur-Meisterin Marika Niens und ihr Team professionelle Leistungen auf höchstem Niveau. Die stets gute Laune, perfekte Beratung und das sichere handwerkliche Geschick bei Frisuren-Kreationen gestalten einen Besuch im Salon zu einem echten Erlebnis. Die Kunden danken es ihr mit viel Lob und Treue. Salon Niens, Wandsbeker Marktstraße 146 in 22041 HH-Wandsbek, Telefon 68 59 02.

## Tipp

### Gesundheitswoche in der Gartenstadt-Apotheke

tr – Vom Montag 8.5. bis Freitag 12.5. findet in der Gartenstadt-Apotheke von 10 bis 17 Uhr eine Gesundheitswoche mit

Knochendichtemessungen (15,- Euro, bitte Termin vereinbaren) statt. Zudem gibt es am Dienstag eine Widmer-Kosmetikberatung, Mittwoch von 10 bis 15 Uhr ein Glücksrad, Donnerstag eine Überraschungstasche bei einem Einkauf ab 10,- Euro und 20% Rabatt auf alle vorrätigen Ladival-Produkte. Gartenstadt-Apotheke, Tel. 693 27 40, Lesserstraße 162.

**Wir sind spezialisiert auf Haarfarben**

**K<sup>2</sup>-Friseure Meisterbetrieb**  
Friseurmeister Patrick Kütner

Geöffnet: di. + mi. 9-19 Uhr, do. 9-20, fr. 9-19, sa. 9-14 Uhr  
Wandsbeker Zollstraße 89 (neben BAUHAUS)  
Fon: 040/68 28 22 44  
www.k2friseure.de

**ANZEIGENANNAHME: THORSTEN RICHTER**

Telefon: 50 79 68 10  
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

**Brustprothetik?... Kompressionsstrümpfe?... wir beraten Sie!**

**Seidel** – seit 1952 – Orthopädietechnik

**Bleiben Sie beweglich!**

**Unbeschwert reisen und die schöne Jahreszeit genießen**  
Kompressions- und Reisestrümpfe · Bademoden · Sportartikel u.v.m.  
BERATUNG INKLUSIVE

**Tel. 68 86 09 99**  
www.seidel-orthopaedietechnik.de



Mo.–Fr. 9:30–18:00 Uhr  
Sa. geschlossen

**Jetzt in der Wandsbeker Marktstr. 145 · neben Schweinske**



**Gartenstadt-Apotheke**

Apothekerin Antje Gleuwitz



## Gesundheitswoche vom 8. Mai – 12. Mai 2017



**Knochendichtemessung 15,- €**

Montag–Freitag 10:00–17:00 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



**Dienstag den 9. Mai  
Widmer-Kosmetikberatung**  
Von geschulter Fachkraft nach Termin

**Mittwoch**  
Drehen Sie am Glücksrad von 10:00–15:00Uhr

**Donnerstag**  
erhalten Sie bei einem Einkauf ab 10,- €  
eine **Überraschungstasche!**

**20 % Rabatt auf alle vorrätigen Ladival-Produkte**

**Gartenstadt-Apotheke · Telefon: 040 / 693 27 40  
Lesserstraße 162 · 22049 Hamburg**

**SALON NIENS**  
Wir verschönern Ihre Haare und Fingernägel ...

**Urlaubs-Frisur von MEISTERHAND**

Wandsbeker Marktstr. 146  
Tel. 040/68 59 02 · 22041 Hamburg  
Internet: www.salon-niens.de

*Medizinische Fußpflege*  
**Robertson**

Inh. Barbara Robertson

- podologische Praxis
- Orthonyxie-Spangen bei eingewachsenen Nägeln
- Orthesen • Diabetologie
- Fußpunkt-Druckmassage
- Handpflege

Wandsbeker Königstr. 11  
Tel. 68 91 15 52

**Löwen Apotheke**

Ahrensburger Straße 100 · 22041 Hamburg  
Telefon 040 656 18 24 · Fax 040 657 10 32  
info@loewen-apotheke-wandsbek.de  
www.loewen-apotheke-wandsbek.de

**Heuschnupfen?**

**Wir wissen was hilft!**



**MOZART-APOTHEKE**

Friedrich-Ebert-Damm 85 · 22047 Hamburg  
Telefon 040 693 71 78 · Fax 040 693 70 07  
mozart-apotheke-hh@t-online.de  
www.mozartapo.de



## Eine beeindruckende Leistung

### Konzert in der Christus-Kirche

tr – Johann Sebastian Bachs »Johannes-Passion« wurde am 2. April in der Christus-Kirche aufgeführt. Im umfangreichen Programmheft, das sämtliche Texte zum Mitlesen enthielt, schrieb Leiterin Christiane Rahloff zur Einführung u.a.: »Die durch den Evangelisten vorgetragene Erzählung stammt wortgetreu aus dem Johannes-Evangelium in der älteren Luther-Übersetzung, ebenso die Worte Jesu, die Reden des Pilatus, die Sätze weiterer Nebenfiguren und die Texte der sog. Turba-Chöre (Turba = Menge, z.B. die Menge der Hohenpriester, der Jünger, der Juden).

Die Choräle (= Kirchenliedstrophen), zum überwiegenden Teil im heutigen Evangelischen Gesangbuch enthalten, sind Dichtungen von Martin Luther, Paul Gerhardt und weiteren, auch unbekannteren Textdichtern.

Die Arientexte sind wahrscheinlich freie Nachdichtungen von Teilen der Brockes-Passion; Heinrich Brockes war Jurist und Ratsherr in Hamburg; er verfasste 1712 ein Passions-Libretto, das von einigen Komponisten vertont wurde (Händel, Mattheson, Telemann).

Sie hören ein musikalisches Drama, man könnte auch mit Fug und Recht sagen: eine Oper in der Kirche. Alles, was zu einem dramatischen Werk dazugehört, ist hier vertreten: Große Gefühle der Protagonisten in den Arien, spannungsvolle Dialoge, z.B. zwischen Jesus und Pilatus um den Begriff Wahrheit und Massenszenen, die sich z.B. im Gerichtssaal oder unter dem Kreuz abspielen. Um dieser dramatischen Auseinandersetzung eine sichtbare Form zu geben, stehen sich in unserer Aufführung Jesus und Pilatus gegenüber und nicht, wie meist üblich, in Konzert-Aufstellung nebeneinander; dadurch kann die Auseinandersetzung um Jesu Verurteilung noch stärker nachempfunden werden.

Eine Gesangsform, die Sie allerdings in der Oper nicht finden, ist der Choral. Hier wird deutlich, dass der Hörer hineingenommen werden soll in einen Prozess der Aneignung, der gläubigen Zustimmung. »Lerne Christus, den Gekreuzigten, singen!« Diese Aufforderung von Martin Luther zeigt, dass der Hörer kein distanzierter Betrachter sein kann.

Wir danken Ihnen, dass Sie zu uns nach Wandsbek in die Christus-Kirche gekommen sind und wünschen Ihnen ein



Die »Johannes-Passion« in der Christus-Kirche, gesungen und gespielt von Chor, Orchester und Solisten.

intensives Musik-Erleben.«

Und dieser Wunsch ging in Erfüllung! Zweieinhalb Stunden genossen die Zuhörer in der ausverkauften Kirche eine großartige Darbietung, von Konzertleiterin Christiane Rahloff mit größtem Engagement inszeniert. Neben dem hervorragenden, mehr als 50-köpfigen Chor (Kantorei der Christus-Kirche) und neben den Solisten Christiane Canstein (Sopran) und Stephanie Klein (Alt), ist besonders die Qualität von Stephan Zelck (Tenor), Andreas Heinemeyer (Bariton) und Jörg Gottschick (Bass) hervorzuheben.

Die enorme Leistung aller Beteiligten hatte das Publikum dermaßen ergriffen, dass es fast zu Tränen gerührt und beseelt von dieser Aufführung die Kirche verließ. Ein lobenswerter Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

## Kunstmarkt im Theater

### Opernfactory als Kulturtreffpunkt

tr – Auf einem Kunstmarkt in den Räumen der Opernfactory gab es am 1. April selbstgemachte Geschenkartikel, handgefertigten Schmuck, Kunsthandwerk, handgedrechselte Schreibgeräte, Malerei, Tee, Marmeladen und Liköre zu bewundern, zu probieren und zu kaufen. Das Foyer hatte sich in eine Waffelbäckerei verwandelt und es gab Kaffeespezialitäten sowie Allerlei für das leibliche Wohl. Daneben präsentierten Barbara Kaliner und Fabian Pleiser Chansons aus ihrem Programm.

Die nächsten Aufführungen Sa 6.5., 19 Uhr: Sommeroper und Sa 13.5., 19 Uhr: La Traviata – Oper von G. Verdi.

Opernfactory, Ahrensburger Straße 138, 22045 Hamburg, Tel. 67 999 230, [www.opernfactory.de](http://www.opernfactory.de)



Barbara Kaliner (jgdL-dramat. Sopran, Theaterleitung) und Fabian Pleiser (Tenor, Regisseur) gaben deutsche Chansons zum Besten. Foto: Thorsten Richter



Konzertleiterin Christiane Rahloff nach der Aufführung, erschöpft, aber glücklich über die hervorragende Leistung aller Beteiligten.

Fotos: Thorsten Richter



## Spende zu Gunsten des Tilemann-Hortes

### FRIENDS CUP Förderverein e.V.

tr – Jan-Philipp Kalla (Profi-Fussballer beim FC St. Pauli) und Sven Flohr (Radiomoderator und TV-Abnehmcoach) engagieren sind aufgrund ihrer öffentlichen Präsenz sehr stark beim Unterstützen hilfsbedürftiger Projekte. Dafür haben sie im Frühjahr 2016 eine Idee in die Tat umgesetzt und mit der Idee vom FRIENDS CUP das Angenehme mit dem notwendig Nützlichen verbunden: Einmal im Monat laden sie gemeinsam Freunde und Partner zu einem besonderen Event ein. Das Motto lautet stets: »Gemeinsam Sport treiben und das mit der nötigen Portion Spaß!«

Bei der Auswahl der Sportarten ist alles möglich. So wird zusammen Fußball, Handball oder Volleyball gespielt. Aber auch Disziplinen wie Bagger- oder Kartfahren, Eishockey oder Minigolf stehen auf dem Programm. Die Gäste erleben drei Stunden fernab vom Alltagsstress eine Menge Spaß und jeder darf am Ende der Veranstaltung einen Betrag seiner Wahl ganz anonym in den Klingelbeutel werfen. Die Gesamteinnahmen des Tages werden dann gespendet. Der gemeinnützige Verein FRIENDS CUP Förderverein e.V. ist dafür die Plattform und offizieller Träger aller Events und Aktivitäten. Neben Privatpersonen haben auch Firmen die Möglichkeit sich zu engagieren.



Dank einer Spende des FRIENDS CUP Fördervereins kann die über 20 Jahre alte Hochebene saniert werden. Darüber freuten sich zusammen mit vier Hortkindern v.l.: Sven Flohr (Vorstand FRIENDS CUP Förderverein e.V.), Götz Rohowski (Einrichtungsleitung Tilemann-Hort, SEG) Britt Oldach und Kristin Müller (beide Erzieherin Tilemann-Hort, SEG).  
Foto: Thorsten Richter

Zu Gunsten des Tilemann-Hortes der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus (SEG) in der Ritterstraße 29 veranstaltete der FRIENDS CUP Förderverein am 28. März ein Beach-Volleyball-Event und konnte dadurch den Hort mit einer Spende in Höhe von 1.690 Euro unterstützen. Mit dem Geld kann eine über 20 Jahre alte Hochebene aus Holz saniert werden. FRIENDS CUP Förderverein e.V., Fuhlsbüttler Straße 415 a, 22309 HH, Tel. 3609748100, E-Mail: verein@friendscup.de, www.friendscup.de

Individuell und  
würdevoll Abschied  
nehmen!

  
**Schmidt-Peil**  
Bestattungsinstitut seit 1913



*Wir sind für Sie da!*

Einfühlsame Begleitung im Trauerfall | Tag + Nacht:

**TELEFON: 040 / 672 20 23**

Schmidt-Peil OHG | Brockdorffstraße 14 | 22149 Hamburg/Rahlstedt  
[www.beerdigungsinstitut-schmidt-peil.de](http://www.beerdigungsinstitut-schmidt-peil.de)

Unterstützen  
Sie unsere Arbeit für Wandsbek -  
werden Sie Mitglied im  
Bürgerverein Wandsbek  
von 1848 e.V.



## Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund 

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.  
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4  
Kulturschloß Wandsbek

 **879 79-0**

[mieterverein-hamburg.de](http://mieterverein-hamburg.de)

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“  
seit 1895 in 4. Generation

**Bentien Söhne**

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44  
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de) · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**



# Wandsbeker Veranstaltungen

**Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstr. 369,  
Tel. 66 55 42, [www.emmaus.hinschenfelde.de](http://www.emmaus.hinschenfelde.de)**

So 14.5., 15:17 Uhr: **1517 – Singen – Hören**, musikalische Kurzandacht zu 500 Jahre Reformation, gestaltet vom Posaunenchor, Leitung: Christian Schön.

Sa 20.5., 11 bis 16 Uhr: **Flohmarkt rund um den Turm** (Reservierung und Anmeldung bei Renate Rein, Tel. 0170-58 93 470).

So 21.5., 16 Uhr: **Klönen, Knabbern, Kirchenkino**. Titel des Films siehe aktuellen Aushang. Eintritt frei.

**St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 69 69 28 77**

Sa 6.5., 18:10 Uhr: **10nach6 Detmolder Fagottquartett »Fagottistische Raritäten«**, Werke von Rossini, Bizet u.a., Eintritt frei – Spenden erbeten.

So 14.5., 10 Uhr: **Kantaten-Gottesdienst – F. Mendelssohn-Bartholdy, Der 42. Psalm »Wie der Hirsch schreit«**, Orchester musica CT, Kantorei St. Stephan, Christine Hoppe (Sopran), Kai Dittmann (Leitung). Eintritt frei – Spenden erbeten.

So 14.5., 15:17 Uhr: **500 Sekunden Turmblasen zum Reformationsjubiläum**, Mitglieder der St. Stephan Brass Band spielen Choräle von Martin Luther u.a.

## Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

...die mit ihrer Werbung die Herstellung und Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegebenen kostenlosen Zeitschrift ermöglichen!

## Führung rund um den Markt

### Auf den Spuren Matthias Claudius'

Heino Schilling, fachpsychiatrischer Krankenpfleger und nebenberuflich Gruppenleiter und Stadtführer, bietet seit kurzem eine buchbare Matthias Claudius-Tour zu Fuß an. Gekleidet wie Claudius führt er Interessierte zu den Plätzen, die in direktem Bezug zum Dichter stehen. Gestartet wird mit ausführlichen Erklärungen beim Ehrensprundenkmal auf dem Marktplatz, bevor er einen um den Wandsbeker Markt herum über das Wandsbeker Gehölz bis zum Mausoleum führt. Ein- bis eineinhalbstündiger Rundgang »Auf den Spuren des Matthias Claudius'« mit Heino Schilling.

Termine nach  
Absprache ab zwei  
Personen á 10 Euro.



**Reservierung und Anmeldung  
per Telefon 01520 46 6 18 86 und 040 547 547 01,  
oder per E-Mail [heino.p.schilling@web.de](mailto:heino.p.schilling@web.de)  
[www.Claudius-Tour.de](http://www.Claudius-Tour.de)**

**Bezirksamt, Schloßstraße 60, Ausstellungsfläche 2. Stock**

Do 4.5., 14 Uhr: **Ausstellung »Lebendige Alster«**, Ausstellungseröffnung durch Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff. Besichtigung dann bis 30.5., Mo bis Mi 8:30 bis 16 Uhr, Do bis 18 Uhr sowie Fr bis 13 Uhr.

**Kulturschloss  
Wandsbek,  
Königsreihe 4,  
Tel. 68 28 54 55**

So 7.5., 11 bis 13 Uhr:

**Die Geschichtswerkstatt  
Wandsbek lädt zum  
Rundgang ein: »Vom Arbeits-**

**ort«**, die Geschichte des Eichtalparks. Treffpunkt: Wandse-Brücke vor dem Restaurant Eichtalpark (HVV Busse 9, 262), Haltestelle Eichtalstraße. Kostenlos, 5,- Euro Spende erbeten.

So 25.6., 15 Uhr: **Historische Radtour durch Marienthal**: Vom Gutshof zum Villenviertel. Auf Rädern zu Geschichte und Geschichten aus Marienthal. Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Bezirksamt Am Alten Posthaus. Kostenlos, Spende erbeten.

**Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, Tel. 68 63 32**



Di 16.5., 16 bis 18 Uhr: **Informationsveranstaltung** mit dem AKTIVOLI Wandsbek Freiwilligenzentrum. Mehrere Projekte werden vorgestellt, bei denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren können.

Bis 20.5., Di + Do 11 bis 19 Uhr, Mi + Fr 11 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr:

**Ausstellung über Bürgerschaftliches Engagement.**

**Berufsförderungswerk Hamburg August-Krogmann-Str. 52,  
Haus U, Hamburg Saal**

So 7.5., 11 bis 14 Uhr: **Frühshoppen mit »classic country music« der Band »Silver Dollar«**. Eintritt: 7,- Euro. Getränke und Speisen werden angeboten. Kartenvorverkauf: Stadtteilbüro Bürgerverein Farmsen-Berne, Berner Heerweg 183 (VHS), Weinshop im EKT Farmsen und Ihre Frisierstube im Neusurenland 103.

**Helmut-Schmidt-Universität - Universitätsbibliothek,  
Holstenhofweg 85, Tel. 65 41-2626**

Bis 30.6., Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr und Sa + So 10 bis 18 Uhr: **Ausstellung »The Machete Project«** von Vanessa Ahlsborn.

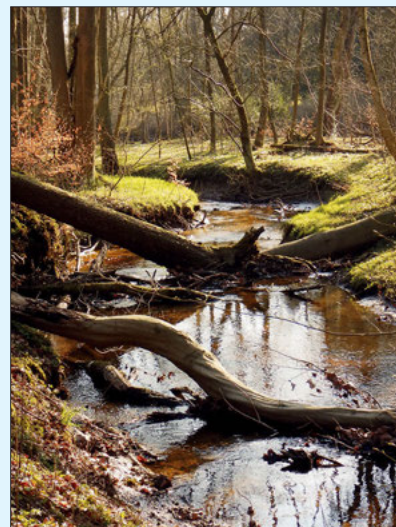
**Wandsbeker Sinfonieorchester, [www.wso-hamburg.de](http://www.wso-hamburg.de)  
25 Jahre Karl-Schneider-Halle, Berner Heerweg 183**

Di 30.5., 19 Uhr: **Jubiläumskonzert, 2. Sinfonie von Jean Sibelius**. Speisen und Getränke sind im Eintrittspreis enthalten. Abendkasse 15,- Euro, Vorverkauf im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183 und im Weinshop im EKT Farmsen 10,- Euro.

Reservierung unter [kontakt@wso-hamburg.de](mailto:kontakt@wso-hamburg.de) oder Tel. 428 853-255. Schüler (nur Abendkasse) haben freien Eintritt.

**VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0**

Mi 3.5., 13:45 bis 16:15 Uhr: **70 Jahre Studio Hamburg**. Wir schauen hinter die Kulissen und besuchen die Filmateliers auf dem Studio-gelände in Tonndorf. Treffpunkt: Studio Hamburg, durch den Eingang Jenfelder Allee 80 auf dem Gelände vor der Filmkantine.







# Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Wandsbek, Bürgerverein Tonndorf und Bürgerverein Eilbek

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro  
 Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE HH XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2  
 Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatmuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de  
 geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende  
**Ingrid Voss**  
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender  
**Thorsten Richter**  
Tel. 50 79 68 10



Schriftführerin  
**Renate Kühn**  
Tel. 643 52 60



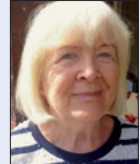
Schatzmeister  
**Bernd Schumacher**  
Tel. 672 74 66



Spartenleiterin  
**Rotraut Lohmann**  
Tel. 656 11 24



Veranstaltungen  
**Susann Schulz**  
Tel. 84 60 63 36



Beisitzerin  
**Christel Sönksen**  
Tel. 652 74 04

## Seit über 35 Jahren in der Böhmestraße 20 – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Mai 2017	Uhrzeit	Leitung	Telefon
<b>Gesprächskreis Damals in Wandsbek</b>	70 Jahre Studio Hamburg	1. Donnerstag im Monat	10:00	Gerhard Schönfeld Joachim Neppert	670 26 91 672 21 76
<b>Philosophische Runde</b>	Jean Riaget und Claude Levi-Strauss	Samstag <b>6.</b>	10:00	Jürgen Rixe	439 87 55
<b>Literaturkreis</b>		2. Freitag im Monat	11:00	Christel Sönksen	652 74 04
<b>Bridge</b>	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags <b>14-tägig</b>	10:00 13:30	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
<b>Canasta</b>		freitags	14:30	Susann Schulz	84 60 63 36
<b>Skat</b>	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe)	dienstags Donnerstag <b>11.</b>	14:00 14:00	Jutta Schreyer Irmgard Wecker	693 89 04 696 26 35
<b>Englisch</b>	mit Vorkenntnissen / Konversation	mittwochs	19:00	Sigrid Yeowell	668 39 17
<b>Französisch</b>	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	17:00 17:00 17:00	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 0176 222 82 441
<b>Kreativkursus</b>	Schmuck	Dienstag <b>2. + 16.</b>	18:00	Birgit Braatz	675 615 10

## Der Bürgerverein informiert

### Aktuell

**Do 18.5: Fahrt nach Övelgönne.** Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Hoppe (jeder zahlt für sich). Danach Spaziergang durch Övelgönne oder zu den Landungsbrücken bzw. Rückfahrt mit Bus oder Fähre. Für die Organisation werden von Nichtmitgliedern 3,- Euro vor Ort eingesammelt.  
**Treffpunkt:** S-Bahn Wandsbeker Chaussee bei den Fahrkartenautomaten um 11:25 Uhr.  
**Anmeldungen** bis 15.5. bei Susann Schulz, Tel. 84 60 63 36.

### Spenden für das Heimatmuseum (m. Spendenbescheinigung) über:

#### Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

**1. Vorsitzender:**  
Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8–10, 22041 HH  
**Spendenkonto:**  
Heimatring Wandsbek, Hamburger Volksbank  
 IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00, BIC: GENODEF1HH2

### Vorschau

**Mi 21.6.: Bus-Tagesfahrt nach Friedrichstadt.** Fahrt im komfortablen Reisebus (Mitnahme von Rollatoren möglich). Mittagessen (Seelachsfilet mit Senfsoße oder Hähnchenbrust auf Ratatouille mit Bandnudeln, Spargelsuppe oder Rote Grütze mit Vanillesoße), anschl. machen wir eine Grachtenfahrt und schauen uns den malerischen Ort an. **Treffpunkt:** 9:50 Uhr Wandsbek-Markt am Puvogelbrunnen, Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Kosten für die Busfahrt, Mittagessen (ohne Getränke) und Grachtenfahrt pro Person 20,- Euro, Überweisung nach verbindlicher Anmeldung umgehend auf das Konto des Bürgervereins bei der Hamburger Volksbank, IBAN DE36 2019 0003 0050 188 704, Stichwort: Tagesfahrt. Teilnehmen können Mitglieder und Nichtmitglieder. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 35 Personen. **Anmeldungen** ab sofort bei Susann Schulz, Tel. 84 60 63 36.

Gefördert durch die  
Freie und Hansestadt Hamburg  
– Bezirksamt Wandsbek –



### Herzliche Glückwünsche der Jubilarin

• 3.5. – Anke Drews •





### Roaring Seventies Verrückte Jahre 1970 bis 1980

Von Abbi Hübner  
Teil 2

Für mich gab es einen ersten Platz als Trompeter/Kornettist in einer Umfrage des Hamburger Abendblatts nach den besten Jazzmusikern Hamburgs: Abbi Hübner (Trompete), Günter Liebethuth (Klarinette), Rudgar Mumssen (Posaune), Lutz Jordan (Altsaxophon), Gottfried Böttger (Klavier), Peter »Banjo« Meyer (Banjo), Michael Ede Wuklf (Sousaphon), Gunter Andernach (Waschbrett), Elke Henderson und Gerhard Marcel Horst (Gesang).

Fernsehauftitte in der Schaubude, der Drehscheibe, dem Musikladen, dem Nordschaumagazin, dem Freitagsmagazin, der Berliner Umschau und Sport am Sonntag häuften sich.

In Hamburg konnten wir mehrfach mit Ikey Robinson, dem legendären Banjospieler aus der großen Zeit des klassischen Hot Jazz, im Remter und in der New Orleans Memory Hall zusammen spielen. „Ihr dürftet bei uns in den USA in keinem ‘weißen’ Laden auftreten“, sagte Ikey zu mir, „Ihr spielt ja schwärzer als ich aussehe!“ Gibt es ein schöneres Kompliment? Für uns war die Begegnung mit ihm eine große, unvergessliche, bewegende Erfahrung! Die verdankten wir unserem alten Bandmitglied Peter »Banjo« Meyer. Der nämlich hatte den großen alten Mann in Chicago kennengelernt, ihn zu sich nach Hause eingeladen, gemeinsame Auftritte mit den Jazz Lips organisiert und Ikey

Robinson bei dieser Gelegenheit auch mit uns bekannt gemacht. Eine wirklich freundschaftliche Geste. Mein Jubiläumskonzert 1976 in der Fabrik, »25 Jahre Abbi Hübner«, wurde vom NDR aufgezeichnet, als fünfteilige Serie von fast allen Fernsehanstalten der BRD übernommen und ausgestrahlt. Oskar Klein, der Grazer Weltenbummler in Sachen Jazz, war als Trompeter, Gitarrist und launiger Entertainer ebenso mit von der Partie wie Henning Höhne, der Klarinettist meiner ersten Band, unsere Wiener Freunde Franz Luttenberger, Alfons Würzl, Willi Meerwald und natürlich, vor allen: Ernst Machacek.

Sämtliche Hamburger Tageszeitungen berichteten ausführlich über alle wichtigen und unwichtigen Jazzereignisse auf den ersten Seiten! Überhaupt, die Presse! Sie nannte mich freundlich »die dominierende Persönlichkeit der Hamburger Jazzszene seit zwanzig Jahren«, »Vorbild für eine ganze Generation«, »Hamburgs King of Jazz«, »Vaterfigur des Hamburger Jazz«, »Hamburgs Doktor Jazz«,

»Motor und Haupttriebkraft der Jazzstadt Hamburg«, den »Trompeter mit der strahlenden« – ja sogar – »goldenen Trompete«, dabei spielte ich Kornett! Wie auch immer, man liest so etwas natürlich nicht ungerne. Wahrscheinlich sollte der Umstand gewürdigt werden, das ich – seit 1954 ununterbrochen in Hamburg aktiv – mittlerweile zum dienstältesten Jazzmusiker der Hansestadt avanciert war. Und das bin ich heute, 84 Jahre alt, immer noch! Die Augsburger Puppenkiste borgte sich sogar meinen Namen und nannte ihr musikalisches Wildschwein: Baby oder Bebe Hübner! Eines ist mir bis heute unklar geblieben: Durften wir im Fernsehen auftreten, weil die Zeitungen über uns schrieben, oder schrieben die Zeitungen über uns, weil wir im Fernsehen auftraten? Die Medienberichterstattung entwickelte eine merkwürdige Eigendynamik. Auf den Plakaten, die politische Frührschoppen ankündigten, erschien unser Name immer an erster Stelle und wesentlich größer gedruckt als die Namen der eingeladenen Politiker, selbst dann, wenn es sich um Leute mit Ministerrang handelte. Am Domstammtisch der Bild Zeitung saßen wir neben Anthony Quinn – wirklich: Anthony, nicht etwa: Freddie! – und Hans Ulrich Klose, dem Bürgermeister.

Wenig später trauerte ich alten Zeiten nach, während derer

in New Orleans ansässige-Orchesterleiter bandschädigendes Verhalten ihrer Musiker mit drastischen Maßnahmen, körperliche Züchtigung inbegriffen, ahndeten. Ein neues Mitglied unserer Band vermochte sich übermäßigen Alkoholgenuss selten zu versagen, war im Zustand fortgeschrittener Trunkenheit nur bedingt spielfähig und beeinträchtigte den Gesamteindruck der Kapelle in einer Weise, die das Maß des Zumutbaren bei weitem überschritt. Wir hatten Gelegenheit festzustellen, dass dem



In der Fabrik in den siebziger Jahren, v.l. vorn: Gert Goldenbow, Abbi Hübner, Lutz Jordan und Claus Jürgen Möller. Verdeckt: Michael Däumling, Thomas Danneberg, Manfred Kowaleski und Thomas Streckebach.  
Foto: Archiv Abbi Hübner

Nachnamen dieses Mannes das Wort »Fusel« in Hamburger Jazzerkreisen nicht von ungefähr vorangestellt worden war. Morgens, nüchtern, mit zitternden Händen unfähig, seinen Kaffee umzurühren ohne den Tisch zu überfluten, geschweige denn ein Ei zu köpfen ohne die zunächst Sitzenden ernsthaft zu gefährden, wurde sein Spiel mehr und mehr zu einer Lotterie, bei der die Chancen, einen richtigen Ton zu erwischen, mit der Zeit gegen Null tendierten. Glückliche Umstände ermöglichten eine schnelle Trennung und enthoben mich jeglicher Anwendung körperlicher Gewalt. Jahre später torkelte mir unser Freund im Cotton Club in die Arme, um mir zu versichern, er wäre – Gott sei Dank – schon vor geraumer Zeit vom Alkohol losgekommen. Das mochte ja so sein, aber leider, das bewiesen mir seine unkontrollierten Bewegungen, seine Artikulationsprobleme und eine auf größere Distanz wahrnehmbare hochprozentige »Fahne«: der Alkohol nicht von ihm.

Fortsetzung folgt